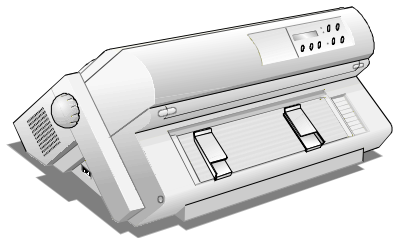


9078
9078D

Programmierungs- handbuch



Compuprint



A. Steuerbefehle

In diesem Anhang sind die Steuerbefehle für diesen Drucker beschrieben. Sie sind in Funktionsgruppen unterteilt. Für jeden Befehl wird eine kurze, umfassende Beschreibung gegeben, damit der Befehl richtig benutzt werden kann.

Einleitung	A.2
EPSON/IBM Modus	A.3
Druck von Daten und Zeilenvorschub.....	A.3
Formatsteuerung	A.3
Druckmodus	A.5
Zeichensätze	A.8
Laden von speziellen Zeichen über den Rechner (DLL).....	A.9
Punktgrafik.....	A.10
Dateneingabesteuerung	A.11
Sonstige	A.12
COMPUPRINT Modus	A.13
Formatsteuerung	A.13
Einzelblatteinzug (ASF).....	A.13
Native Zeichensätze	A.14
Strichcodes	A.15
Sonstige	A.21

Einleitung

Allgemeine Übersicht

Dieser Anhang beschreibt die Steuerbefehle, die für diesen Drucker verwendet werden können. Die Steuerbefehle sind Codes die zusammen mit den Druckdaten an den Drucker gesendet werden, um das Verhalten des Drucker zu kontrollieren. Die Steuerbefehle sind in dieser Beschreibung in verschiedene Gruppen unterteilt, die den verschiedenen Funktionen entsprechen. Einige Befehle steuern Funktionen des Druckermechanismus, andere Druckattribute. Jede Beschreibung besteht aus:

Name des Steuerbefehls.

Steuerbefehle sind Codes die zusammen mit den Druckdaten an den Drucker gesendet werden. Zeichen und Zahlen in Kursiv sind die variablen Parameter der Steuerbefehle.

Emulation.

Information zum Protokoll (IBM, EPSON oder COMPUPRINT Modus).

Funktion.

Informationen zu der Funktionsweise des Steuerbefehls und der entsprechenden Parameter.

Hexadezimaler und dezimaler Code der Steuerbefehle.

EPSON/IBM Modus

Die folgenden Druckerbefehle stehen für die Protokolle IBM Proprinter XL24E-XL24AGM, 2391 und EPSON LQ 1050-2550 zur Verfügung.

Druck von Daten und Zeilenvorschub

STEUERBEFEHLE	EMULATION	FUNKTION	HEXA.	DEZ.
CR	IBM	Ausdruck aller empfangenen Daten	0D	13
ESC]	IBM	Papiertransport eine Zeile rückwärts	1B 5D	27 93
ESC 5 <i>n</i>	IBM	Automatischer Zeilenvorschub nach Wagenrücklauf <i>n</i> = 1 ein; <i>n</i> = 0 aus	1B 35	27 53
ESC CR	IBM	Ausdruck aller empfangenen Daten	1B 0D	27 13
ESC <i>J n</i>	EPSON, IBM XL24AGM	Papiertransport um <i>n</i> /180 Zoll. $1 \leq n \leq 255$	1B 4A	27 74
ESC <i>J n</i>	IBM XL24, 2391	Papiertransport um <i>n</i> /216 Zoll. $1 \leq n \leq 255$	1B 4A	27 74
ESC <i>j n</i>	EPSON	Papiertransport um <i>n</i> /180 Zoll rückwärts	1B 6A	27 106
ESC LF	IBM	Zeilenvorschub.	1B 0A	27 10
LF	IBM, EPSON	Zeilenvorschub.	0A	10

Formatsteuerung

STEUERBEFEHLE	EMULATION	FUNKTION	HEXA.	DEZ.															
ESC \$ <i>n m</i>	EPSON	Absolute Punktposition $(n+m*256)/60$. $0 \leq n \leq 255$; $0 \leq m \leq 3$	1B 24	27 36															
ESC +	EPSON	Zeilenabstand auf <i>n</i> /360 Zoll. $0 \leq n \leq 255$	1B 2A	27 42															
ESC / <i>m</i>	EPSON	Auswahl eines Vertikalen-Format-Einheit Kanals $0 \leq m \leq 7$	1B 2F	27 47															
ESC [\ <i>h m₁ m₂ m₃ m₄</i>	IBM	Einstellung der vertikalen Einheiten. $l = 4, h = 0, m_1 = 0, m_2 = 0$ <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <thead> <tr> <th><i>m₃</i></th> <th><i>m₄</i></th> <th>Vertikale Einheiten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>180</td> <td>1/180 Zoll</td> </tr> <tr> <td>180</td> <td>0</td> <td>1/180 Zoll</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>216</td> <td>1/216 Zoll</td> </tr> <tr> <td>216</td> <td>0</td> <td>1/216 Zoll</td> </tr> </tbody> </table>	<i>m₃</i>	<i>m₄</i>	Vertikale Einheiten	0	180	1/180 Zoll	180	0	1/180 Zoll	0	216	1/216 Zoll	216	0	1/216 Zoll	1B 5B 5C	27 91 92
<i>m₃</i>	<i>m₄</i>	Vertikale Einheiten																	
0	180	1/180 Zoll																	
180	0	1/180 Zoll																	
0	216	1/216 Zoll																	
216	0	1/216 Zoll																	
ESC \ <i>n m</i>	EPSON	Relative Punktposition. <i>n</i> /180" für Schönschrift, <i>n</i> /120" für Standardschrift. $n+m*256$. $0 \leq n \leq 255$. $0 \leq m \leq 9$ für Schönschrift, $0 \leq m \leq 6$ für Standardschrift.	1B 5C	27 92															
ESC 0	IBM, EPSON	Zeilenabstand 1/8 Zoll	1B 30	27 48															
ESC 1	IBM	Zeilenabstand 7/72 Zoll	1B 31	27 49															
ESC 2	EPSON	Zeilenabstand 1/6 Zoll	1B 32	27 50															

STEUERBEFEHLE	EMULATION	FUNKTION	HEXA.	DEZ.																
ESC 2	IBM	Zeilenabstand auf den durch ESC A eingestellten Wert.	1B 32	27 50																
ESC 3 <i>n</i>	IBM	Zeilenabstand $n/216$ $1 \leq n \leq 255$	1B 33	27 51																
ESC 3 <i>n</i>	EPSON	Zeilenabstand $n/180$ $0 \leq n \leq 255$	1B 33	27 51n																
ESC 4	IBM	Oberer Rand	1B 34	27 52																
ESC A <i>n</i>	EPSON	Zeilenabstand $n/60$ Zoll.	1B 41	27 65																
ESC A <i>n</i>	IBM	Zeilenabstand $n/72$ " Zoll	1B 41	27 65																
ESC B <i>t1 ...t16 NUL</i>	EPSON	Vertikale Tabulationspunkte für den Kanal 0 der Vertikalen-Format-Einheit (VFE)	1B 42	27 66																
ESC B <i>t1 ...t64 NUL</i>	IBM	Vertikale Tabulationspunkte in den angegebenen Spalten	1B 42	27 66																
ESC b <i>m n1 ... n8 NUL</i>	EPSON	Vertikale Tabulationspunkte für einen der 8 Kanäle der Vertikalen-Format-Einheit (VFE);	1B 62	27 98																
ESC C NUL <i>n</i>	IBM, EPSON	Seitenlänge in Zoll. $1 \leq n \leq 24$	1B 43 00	27 67 0																
ESC C <i>n</i>	IBM, EPSON	Seitenlänge in Anzahl der Druckzeilen $1 \leq n \leq 255$	1B 43	27 67																
ESC D <i>n NUL</i>	IBM, EPSON	Horizontale Tabulatorstops $1 \leq n \leq 28$ (IBM-Modus) $1 \leq n \leq 32$ (EPSON- Modus)	1B 44	27 68																
ESC d <i>n m</i>	IBM	Bewegung des Druckkopfes auf die relative Punktposition $(n+m*256)/120$. $0 \leq n \leq 255, 0 \leq m \leq 6$	1B 64	27 100																
ESC e <i>n m</i>	IBM	Bewegung des Druckkopfes auf die relative Punktposition rückwärts $(n+m*256)/120$. $0 \leq n \leq 255, 0 \leq m \leq 6$	1B 65	27 101																
ESC EM <i>n</i>	EPSON	Ein-/ausstellen des automatischen Einzelblatteinzuges <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <thead> <tr> <th><i>n</i></th> <th>Auswahl</th> <th><i>n</i></th> <th>Auswahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>aus</td> <td>3</td> <td>Behälter 3</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Behälter 1</td> <td>4</td> <td>Letzter Behälter</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Behälter 2</td> <td>R</td> <td>Blatt auswerfen</td> </tr> </tbody> </table>	<i>n</i>	Auswahl	<i>n</i>	Auswahl	0	aus	3	Behälter 3	1	Behälter 1	4	Letzter Behälter	2	Behälter 2	R	Blatt auswerfen	1B 19	27 115
<i>n</i>	Auswahl	<i>n</i>	Auswahl																	
0	aus	3	Behälter 3																	
1	Behälter 1	4	Letzter Behälter																	
2	Behälter 2	R	Blatt auswerfen																	
ESC FF	IBM	Papier zum nächsten oberen Rand zuführen	1B 0C	27 12																
ESC HT	IBM	Horizontale Tabulation	1B 09	27 9																
ESC I <i>n</i>	EPSON	Linker Rand $0 \leq n \leq 255$ n = Anzahl der Spalten	1B 6C	27 108																
ESC N <i>n</i>	IBM, EPSON	Seitensprung $1 \leq n \leq 127$	1B 4E	27 78																
ESC O	IBM, EPSON	Löschen des Seitensprungs	1B 4F	27 79																
ESC Q <i>n</i>	EPSON	Rechter Rand $2 \leq n \leq 255$ n = Anzahl der Spalten	1B 51	27 81																
ESC R	IBM	Horizontale und vertikale Tabulationen auf Voreinstellung zurücksetzen	1B 52	27 82																
ESC SP <i>n</i>	EPSON	Zwischenraum zwischen den Zeichen auf $n/120$ Zoll (Standarddruck) und auf $n/180$ Zoll im Schönschriftdruck.	1B 20	27 32																

STEUERBEFEHLE	EMULATION	FUNKTION	HEXA.	DEZ.
ESC VT	IBM	Papiertransport zum nächsten vertikalen Tabulationspunkt.	1B 0B	27 11
ESC X	IBM	Linke und rechte Randeinstellung. $0 \leq n \leq 255$ (Linker Rand) $2 \leq n \leq 255$ (Rechter Rand)	1B 58	27 88
FF	IBM, EPSON	Papiervorschub zum Beginn der nächsten Seite.	0C	12
HT	IBM, EPSON	Logische Bewegung des Druckerwagens zum nächsten Tabulatorstop.	09	9
VT	IBM, EPSON	Papiertransport zum nächsten vertikalen Tabulationspunkt.	0B	11

Druckmodus

STEUERBEFEHLE	EMULATION	FUNKTION	HEXA.	DEZ.																								
DC2	EPSON	Löschen der Schmalschrift	12	18																								
DC2	IBM	Zeichendichte 10 cpi	12	18																								
DC4	IBM, EPSON	Breitschrift aufheben.	14	20																								
ESC - <i>n</i>	IBM, EPSON	Unterstreichung einstellen/aufheben $n = 1$ ein; $n = 0$ aus	1B 2D	27 45																								
ESC ! <i>n</i>	EPSON	Auswahl des Druckmodus. <i>n</i> ist die Summe der Attributwerte. <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <thead> <tr> <th><i>n</i></th> <th>Attribut</th> <th><i>n</i></th> <th>Attribut</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>10 cpi</td> <td>16</td> <td>Fettschrift</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>12 cpi</td> <td>32</td> <td>Breitschrift</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Proportional</td> <td>64</td> <td>Kursivschrift</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Schmalschrift</td> <td>128</td> <td>Unterstreichung</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>Schattenschrift</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	<i>n</i>	Attribut	<i>n</i>	Attribut	0	10 cpi	16	Fettschrift	1	12 cpi	32	Breitschrift	2	Proportional	64	Kursivschrift	4	Schmalschrift	128	Unterstreichung	8	Schattenschrift			1B 21	27 33
<i>n</i>	Attribut	<i>n</i>	Attribut																									
0	10 cpi	16	Fettschrift																									
1	12 cpi	32	Breitschrift																									
2	Proportional	64	Kursivschrift																									
4	Schmalschrift	128	Unterstreichung																									
8	Schattenschrift																											
ESC (- <i>n</i> ₁ <i>n</i> ₂ <i>d</i> ₁ <i>d</i> ₂ <i>d</i> ₃	EPSON	Stricharten $n_1 = 3$; $n_2 = 0$; $d_1 = 1$ <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td><i>d</i>₂:</td> <td>1</td> <td>Unterstreichung</td> </tr> <tr> <td></td> <td>2</td> <td>Durchstreichen</td> </tr> <tr> <td></td> <td>3</td> <td>Überstreichung</td> </tr> </table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td><i>d</i>₃:</td> <td>0</td> <td>Strich löschen</td> </tr> <tr> <td></td> <td>1</td> <td>kontinuierlicher Einzelstrich</td> </tr> <tr> <td></td> <td>2</td> <td>kontinuierlicher Doppelstrich</td> </tr> <tr> <td></td> <td>5</td> <td>unterbrochener Einzelstrich</td> </tr> <tr> <td></td> <td>6</td> <td>unterbrochener Doppelstrich</td> </tr> </table>	<i>d</i> ₂ :	1	Unterstreichung		2	Durchstreichen		3	Überstreichung	<i>d</i> ₃ :	0	Strich löschen		1	kontinuierlicher Einzelstrich		2	kontinuierlicher Doppelstrich		5	unterbrochener Einzelstrich		6	unterbrochener Doppelstrich	1B 28 2D	27 40 61
<i>d</i> ₂ :	1	Unterstreichung																										
	2	Durchstreichen																										
	3	Überstreichung																										
<i>d</i> ₃ :	0	Strich löschen																										
	1	kontinuierlicher Einzelstrich																										
	2	kontinuierlicher Doppelstrich																										
	5	unterbrochener Einzelstrich																										
	6	unterbrochener Doppelstrich																										
ESC [- <i>Pos</i> <i>typ</i>	IBM 2391	Einstellung der Stricharten <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td><i>Pos</i></td> <td>1</td> <td>Unterstreichung</td> </tr> <tr> <td></td> <td>2</td> <td>Durchstreichen</td> </tr> <tr> <td></td> <td>3</td> <td>Überstreichung</td> </tr> </table> <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td><i>Typ</i></td> <td>0</td> <td>Strich löschen</td> </tr> <tr> <td></td> <td>1</td> <td>Einzelstrich</td> </tr> <tr> <td></td> <td>2</td> <td>Doppelstrich</td> </tr> <tr> <td></td> <td>255</td> <td>Strichart löschen</td> </tr> </table>	<i>Pos</i>	1	Unterstreichung		2	Durchstreichen		3	Überstreichung	<i>Typ</i>	0	Strich löschen		1	Einzelstrich		2	Doppelstrich		255	Strichart löschen	1B 5B 2D	27 91 45			
<i>Pos</i>	1	Unterstreichung																										
	2	Durchstreichen																										
	3	Überstreichung																										
<i>Typ</i>	0	Strich löschen																										
	1	Einzelstrich																										
	2	Doppelstrich																										
	255	Strichart löschen																										
ESC :	IBM	Zeichendichte 12 cpi	1B 3A	27 58																								

STEUERBEFEHLE	EMULATION	FUNKTION	HEXA.	DEZ.																																																										
ESC <	EPSON	Druck eine Zeile von links nach rechts	1B 3C	27 60																																																										
ESC [@ 4 0 m ₁ 0 m ₃ m ₄	IBM 2391	Druck in doppelter Höhe und doppelter Zeilenschritt <table border="1"> <tr> <td>m₁</td> <td>0</td> <td>Keine Veränderung</td> </tr> <tr> <td></td> <td>1</td> <td>Start Kursivdruck</td> </tr> <tr> <td></td> <td>2</td> <td>Stop Kursivdruck</td> </tr> <tr> <td></td> <td>4</td> <td>Start Umriss</td> </tr> <tr> <td></td> <td>8</td> <td>Ende Umriss</td> </tr> <tr> <td></td> <td>16</td> <td>Start Schattierung</td> </tr> <tr> <td></td> <td>32</td> <td>Ende Schattierung</td> </tr> </table> <table border="1"> <tr> <td>m₃</td> <td>0</td> <td>Keine Veränderung</td> </tr> <tr> <td></td> <td>1</td> <td>Zeichen in normaler Höhe</td> </tr> <tr> <td></td> <td>2</td> <td>Zeichen in doppelter Höhe</td> </tr> <tr> <td></td> <td>16</td> <td>Normaler Zeilenvorschub</td> </tr> <tr> <td></td> <td>32</td> <td>Doppelter Zeilenvorschub</td> </tr> </table> <table border="1"> <tr> <td>m₄</td> <td>0</td> <td>Keine Veränderung</td> </tr> <tr> <td></td> <td>1</td> <td>Zeichen in normaler Breite</td> </tr> <tr> <td></td> <td>2</td> <td>Zeichen in doppelter Breite</td> </tr> <tr> <td></td> <td>16</td> <td>Normaler Zeilenvorschub</td> </tr> <tr> <td></td> <td>32</td> <td>Doppelter Zeilenvorschub</td> </tr> </table>	m ₁	0	Keine Veränderung		1	Start Kursivdruck		2	Stop Kursivdruck		4	Start Umriss		8	Ende Umriss		16	Start Schattierung		32	Ende Schattierung	m ₃	0	Keine Veränderung		1	Zeichen in normaler Höhe		2	Zeichen in doppelter Höhe		16	Normaler Zeilenvorschub		32	Doppelter Zeilenvorschub	m ₄	0	Keine Veränderung		1	Zeichen in normaler Breite		2	Zeichen in doppelter Breite		16	Normaler Zeilenvorschub		32	Doppelter Zeilenvorschub	1B 5B 40	27 91 64							
m ₁	0	Keine Veränderung																																																												
	1	Start Kursivdruck																																																												
	2	Stop Kursivdruck																																																												
	4	Start Umriss																																																												
	8	Ende Umriss																																																												
	16	Start Schattierung																																																												
	32	Ende Schattierung																																																												
m ₃	0	Keine Veränderung																																																												
	1	Zeichen in normaler Höhe																																																												
	2	Zeichen in doppelter Höhe																																																												
	16	Normaler Zeilenvorschub																																																												
	32	Doppelter Zeilenvorschub																																																												
m ₄	0	Keine Veränderung																																																												
	1	Zeichen in normaler Breite																																																												
	2	Zeichen in doppelter Breite																																																												
	16	Normaler Zeilenvorschub																																																												
	32	Doppelter Zeilenvorschub																																																												
ESC [@ l h m ₁ ... m ₄	IBM	Drucks in doppelter Höhe und doppelter Zeilenvorschub l=4; h=0; m ₁ =0; m ₂ =0 <table border="1"> <tr> <td>m₃</td> <td>Höhe</td> <td>Zeichenhöhe</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>Keine Veränderung</td> <td>Keine Veränderung</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Zeichen in normaler Höhe</td> <td>Keine Veränderung</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Zeichen in doppelter Höhe</td> <td>Keine Veränderung</td> </tr> <tr> <td>16</td> <td>Normaler Zeilenschritt</td> <td>keine Veränderung</td> </tr> <tr> <td>17</td> <td>Normaler Zeilenschritt</td> <td>Normale Zeichenhöhe</td> </tr> <tr> <td>18</td> <td>Normaler Zeilenschritt</td> <td>Doppelte Zeichenhöhe</td> </tr> <tr> <td>32</td> <td>Doppelter Zeilenschritt</td> <td>Keine Veränderung</td> </tr> <tr> <td>33</td> <td>Doppelter Zeilenschritt</td> <td>Normale Zeichenhöhe</td> </tr> <tr> <td>34</td> <td>Doppelter Zeilenschritt</td> <td>Doppelte Zeichenhöhe</td> </tr> </table> <table border="1"> <tr> <td>m₄</td> <td>Breite</td> <td>Zeichenhöhe</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>Keine Veränderung</td> <td>Keine Veränderung</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Zeichen in normaler Breite</td> <td>Keine Veränderung</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Zeichen in doppelter Breite</td> <td>Keine Veränderung</td> </tr> </table>	m ₃	Höhe	Zeichenhöhe	0	Keine Veränderung	Keine Veränderung	1	Zeichen in normaler Höhe	Keine Veränderung	2	Zeichen in doppelter Höhe	Keine Veränderung	16	Normaler Zeilenschritt	keine Veränderung	17	Normaler Zeilenschritt	Normale Zeichenhöhe	18	Normaler Zeilenschritt	Doppelte Zeichenhöhe	32	Doppelter Zeilenschritt	Keine Veränderung	33	Doppelter Zeilenschritt	Normale Zeichenhöhe	34	Doppelter Zeilenschritt	Doppelte Zeichenhöhe	m ₄	Breite	Zeichenhöhe	0	Keine Veränderung	Keine Veränderung	1	Zeichen in normaler Breite	Keine Veränderung	2	Zeichen in doppelter Breite	Keine Veränderung	1B 5B 40	27 91 64																
m ₃	Höhe	Zeichenhöhe																																																												
0	Keine Veränderung	Keine Veränderung																																																												
1	Zeichen in normaler Höhe	Keine Veränderung																																																												
2	Zeichen in doppelter Höhe	Keine Veränderung																																																												
16	Normaler Zeilenschritt	keine Veränderung																																																												
17	Normaler Zeilenschritt	Normale Zeichenhöhe																																																												
18	Normaler Zeilenschritt	Doppelte Zeichenhöhe																																																												
32	Doppelter Zeilenschritt	Keine Veränderung																																																												
33	Doppelter Zeilenschritt	Normale Zeichenhöhe																																																												
34	Doppelter Zeilenschritt	Doppelte Zeichenhöhe																																																												
m ₄	Breite	Zeichenhöhe																																																												
0	Keine Veränderung	Keine Veränderung																																																												
1	Zeichen in normaler Breite	Keine Veränderung																																																												
2	Zeichen in doppelter Breite	Keine Veränderung																																																												
ESC [d 1 0 n	IBM 2391	Einstellung der Druckqualität <table border="1"> <tr> <td>n</td> <td>Typen</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>Keine Veränderung</td> </tr> <tr> <td>Von 1 bis 63</td> <td>Schneller Standarddruck</td> </tr> <tr> <td>Von 64 bis 127</td> <td>Standarddruck</td> </tr> <tr> <td>Von 128 bis 254</td> <td>Schönschrift</td> </tr> <tr> <td>255</td> <td>Initialisierung auf NV RAM-Wert</td> </tr> </table>	n	Typen	0	Keine Veränderung	Von 1 bis 63	Schneller Standarddruck	Von 64 bis 127	Standarddruck	Von 128 bis 254	Schönschrift	255	Initialisierung auf NV RAM-Wert	1B 5B 64	27 91 100																																														
n	Typen																																																													
0	Keine Veränderung																																																													
Von 1 bis 63	Schneller Standarddruck																																																													
Von 64 bis 127	Standarddruck																																																													
Von 128 bis 254	Schönschrift																																																													
255	Initialisierung auf NV RAM-Wert																																																													
ESC [l 2 0 m n	IBM 2391	Einstellung der Schrift und Zeichendichte <table border="1"> <tr> <th rowspan="2">Dichte</th> <th colspan="2">Hex.</th> <th colspan="2">Dez.</th> <th rowspan="2">Dez. Wert</th> </tr> <tr> <th>m</th> <th>n</th> <th>m</th> <th>n</th> </tr> <tr> <td>Courier</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>mx256+n</td> </tr> <tr> <td>10</td> <td>00</td> <td>0B</td> <td>0</td> <td>11</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>12</td> <td>01</td> <td>EB</td> <td>1</td> <td>235</td> <td>491</td> </tr> <tr> <td>15</td> <td>01</td> <td>EC</td> <td>1</td> <td>236</td> <td>492</td> </tr> <tr> <td>17</td> <td>01</td> <td>ED</td> <td>1</td> <td>237</td> <td>493</td> </tr> <tr> <td>20</td> <td>01</td> <td>EE</td> <td>1</td> <td>238</td> <td>494</td> </tr> <tr> <td>24</td> <td>01</td> <td>1E</td> <td>1</td> <td>30</td> <td>286</td> </tr> <tr> <td>PS</td> <td>00</td> <td>AB</td> <td>0</td> <td>171</td> <td>171</td> </tr> </table>	Dichte	Hex.		Dez.		Dez. Wert	m	n	m	n	Courier					mx256+n	10	00	0B	0	11	11	12	01	EB	1	235	491	15	01	EC	1	236	492	17	01	ED	1	237	493	20	01	EE	1	238	494	24	01	1E	1	30	286	PS	00	AB	0	171	171	1B 5B 49	27 91 73
Dichte	Hex.			Dez.		Dez. Wert																																																								
	m	n	m	n																																																										
Courier					mx256+n																																																									
10	00	0B	0	11	11																																																									
12	01	EB	1	235	491																																																									
15	01	EC	1	236	492																																																									
17	01	ED	1	237	493																																																									
20	01	EE	1	238	494																																																									
24	01	1E	1	30	286																																																									
PS	00	AB	0	171	171																																																									

STEUERBEFEHLE	EMULATION	FUNKTION	HEXA.	DEZ.
		<i>Prestige</i>		
		10 00 0C 0 12 12		
		12 01 EF 1 239 495		
		15 01 F0 1 240 496		
		17 01 C9 1 201 457		
		20 01 CA 1 202 458		
		24 01 1F 1 31 287		
		PS 00 A4 0 164 164		
		<i>Gothic</i>		
		10 00 24 0 36 36		
		12 01 8F 1 143 399		
		15 01 8E 1 142 398		
		17 01 8D 1 141 397		
		20 01 8C 1 140 396		
		24 01 20 1 32 288		
		PS 00 AE 0 174 174		
		<i>Script</i>		
		10 00 D4 1 212 468		
		12 01 D5 1 213 469		
		15 01 D6 1 214 470		
		17 01 D7 1 215 471		
		20 01 D8 1 216 472		
		24 01 24 1 36 292		
		PS 00 C8 0 200 200		
ESC _ n	IBM	Überstreichung einstellen/aufheben n=1 ein ; n=0 auf	1B 5F	27 95
ESC 4	EPSON	Kursivschrift	1B 34	27 52
ESC 5	EPSON	Kursivschrift zurücksetzen	1B 35	27 53
ESC a n	EPSON	Auswahl des Justierung. n Justierung. 0 Links 1 Mittel 2 Rechts 3 Beidseitige Justierung	1B 61	27 97
ESC b	IBM	Einstellung des schwarzen Farbbands	1B 62	27 98
ESC c	IBM	Einstellung des blaugrünen Farbbands	1B 63	27 99
ESC E	IBM, EPSON	Schattenschrift	1B 45	27 69
ESC F	IBM, EPSON	Ausschalten des hervorgehobenen Drucks	1B 46	27 70
ESC G	IBM, EPSON	Einstellung des Fettdrucks	1B 47	27 71
ESC g	EPSON	Zeichendichte 15 cpi	1B 67	27 103
ESC H	IBM, EPSON	Ausschalten des Fettdrucks	1B 48	27 72
ESC l n	IBM	Wahl der Druckart für residente und DLL Zeichen Resident DLL 0 10 cpi Standardschrift 4 2 10 cpi LQ Courier 6 3 LQ proportional 7 8 12 cpi Standardschrift 12 10 12 cpi LQ 14 16 17 cpi Standardschrift 20 18 12 cpi LQ 22	1B 49	27 73

STEUERBEFEHLE	EMULATION	FUNKTION	HEXA.	DEZ.																
ESC <i>M</i>	EPSON	Zeichendichte 12 cpi	1B 4D	27 77																
ESC <i>m</i>	IBM	Rotes (magenta) Farbband	1B 6D	27 109																
ESC <i>P</i>	EPSON	Zeichendichte 10 cpi	1B 50	27 80																
ESC <i>P n</i>	IBM	Proportionaldruck einstellen oder aufheben $n=1$ ein ; $n=0$ aus	1B 50	27 80																
ESC <i>p n</i>	EPSON	Proportionaldruck einstellen oder ausschalten $n=1$ ein; $n=0$ aus	1B 70	27 112																
ESC <i>r n</i>	EPSON	Einstellung der Farbbandfarbe $0 \leq n \leq 6$	1B 72	27 144																
		<table border="1"> <thead> <tr> <th><i>n</i></th> <th>Farbe</th> <th><i>n</i></th> <th>Farbe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>Schwarz</td> <td>4</td> <td>Gelb</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Magenta (rot)</td> <td>5</td> <td>Orange (magenta auf gelb)</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Cyan (blaugrün)</td> <td>6</td> <td>Grün (cyan auf gelb)</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Violett (cyan auf magenta)</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			<i>n</i>	Farbe	<i>n</i>	Farbe	0	Schwarz	4	Gelb	1	Magenta (rot)	5	Orange (magenta auf gelb)	2	Cyan (blaugrün)	6	Grün (cyan auf gelb)
<i>n</i>	Farbe	<i>n</i>	Farbe																	
0	Schwarz	4	Gelb																	
1	Magenta (rot)	5	Orange (magenta auf gelb)																	
2	Cyan (blaugrün)	6	Grün (cyan auf gelb)																	
3	Violett (cyan auf magenta)																			
ESC <i>S n</i>	IBM, EPSON	Hoch-/Tiefstellung $n=1$ ein; $n=0$ aus	1B 53	27 83																
ESC <i>SI</i>	IBM	Schmalschrift gemäß vorhergehende Zeichendichte und Menüeinstellung	1B 0F	27 15																
ESC <i>SI</i>	EPSON	Schmalschrift gemäß vorhergehende Zeichendichte	1B 0F	27 15																
ESC <i>SO</i>	IBM, EPSON	Breitschrift (ein Zeile)	1B 0E	27 14																
ESC <i>s n</i>	EPSON	Ein-/Ausschalten des Leisen Drucks $n=1$ ein; $n=0$ aus	1B 73	27 115																
ESC <i>T</i>	IBM, EPSON	Hoch- und Tiefstellung zurücksetzen.	1B 54	27 84																
ESC <i>W n</i>	IBM, EPSON	Breitschrift setzen/aufheben $0 \leq n \leq 1$	1B 57	27 87																
ESC <i>w n</i>	EPSON	Doppelte Höhe einstellen/zurücksetzen $0 \leq n \leq 255$ $n=1$ ein ; $n=0$ aus	1B 77	27 119																
ESC <i>x n</i>	EPSON	Umschalten zwischen Schön- und Standardschrift $n=1$ Schönschrift; $n=0$ Standardschrift	1B 78	27 120																
ESC <i>y</i>	IBM	Einstellung des gelben Farbbands	1B 79	27 121																
<i>SI</i>	IBM	Schmalschrift gemäß vorhergehende Zeichendichte und Menüeinstellung	0F	15																
<i>SI</i>	EPSON	Schmalschrift gemäß vorhergehende Zeichendichte	0F	15																
<i>SO</i>	IBM, EPSON	Breitschrift (ein Zeile)	0E	20																

Zeichensätze

STEUERBEFEHLE	EMULATION	FUNKTION						HEXA.	DEZ.	
ESC [<i>T 4</i> <i>000 Hc Lc</i>	IBM 2391	Einstellung einer Code Page						1B 5B 54	27 91 84	
			Hc	Lc		Hc	Lc			
		1	181	CP437	3	108	CP876			
		33	122	CP437G	3	109	CP877			
		3	82	CP850	33	123	96 GREEK			
		3	83	CP851	33	124	GOST			
		3	84	CP852	33	125	TASS			
3	85	CP853	33	143	8859/1					

STEUERBEFEHLE	EMULATION	FUNKTION						HEXA.	DEZ.
		3	87	CP855	33	144	8859/2		
		3	89	CP857	33	145	8859/3		
		3	90	CP858	33	146	8859/4		
		3	92	CP860	33	147	8859/5		
		3	94	CP862	33	148	8859/6		
		3	95	CP863	33	149	8859/7		
		3	96	CP864	33	150	8859/8		
		3	97	CP865	33	151	8859/9		
		3	98	CP866	3	155	8859/15		
		3	99	CP867					
ESC \ $n_1 n_2$	IBM	Ausdruck der Zeichen $n_1 + n_2 * 256$ aus dem IBM PC Zeichensatz. $0 \leq n_1, n_2 \leq 255$;						1B 5C	27 92
ESC ^ Zeichen	IBM	Druck eines Zeichens aus dem IBM PC Zeichensatz $0 \leq \text{Zeichen} \leq 255$						1B 5E	27 94
ESC 6	EPSON	IBM Zeichensatz 2.						1B 36	27 54
ESC 7	IBM EPSON	IBM Zeichensatz 1.						1B 37	27 55
ESC k n	EPSON	Auswahl der NLQ-Schrift						1B 6B	27 107
		n	Schriftart		n	Schriftart			
		0	HS Courier		1	Gothic			
		2	Courier		3	Prestige			
		4	Script		5	OCR-B			
		6	OCR-A		181	Block Char			
		8	HS Gothic						
ESC R n	EPSON	Auswahl der nationalen Zeichensätze $0 \leq n \leq 12$						1B 52	27 82
		n			n				
		0	USA		7	Spanien-I			
		1	Frankreich		8	Japan			
		2	Deutschland		9	Norwegen			
		3	Großbritannien		10	Dänemark-II			
		4	Dänemark-I		11	Spanien-II			
		5	Schweden		12	Lateinamerika			
		6	Italien						
ESC t n	EPSON	Einstellung der Zeichentabelle						1B 74	27 116
		n	Zeichentabellen						
		0	Standard Kursiv-Zeichensatz						
		1	ASCII Zeichensatz						
		2	Neustrukturierung des DLL-Zeichensatzes von Position 0-127 auf 128-255						

Laden von speziellen Zeichen über den Rechner (DLL)

STEUERBEFEHLE	EMULATION	FUNKTION	HEXA.	DEZ.																								
ESC % <i>n</i>	EPSON	Einstellung der Zeichentabelle <i>n</i> =1 DLL im RAM; <i>n</i> =0 resident im ROM	1B 25	27 37																								
ESC & NUL <i>n m</i> <i>a_n p_{n0} ... p_{n10} a_m</i> <i>p_{m0}... p_{m10}</i>	EPSON	Definition von DLL-Zeichenschrift <i>n</i> = erstes Zeichen, das ersetzt werden soll <i>m</i> = letztes Zeichen, das ersetzt werden soll <i>a_n</i> = <i>d_n</i> +(<i>s_n</i> ×16)+(e _{<i>n</i>} +1) wobei <i>d_n</i> = 0 für Zeichen mit Unterlänge oder <i>d_n</i> = 128 für Zeichen ohne Unterlänge; <i>s_n</i> = erste Druckspalte 0 ≤ <i>s_n</i> ≤ 7 <i>e_n</i> = letzte Druckspalte <i>p_{n0} ... p_{n10}</i> = Dezimalzahlen der Punkte des neuen Zeichens. <i>a_m p_{m0}... p_{m10}</i> analog zu <i>a_n p_{n0}... p_{n10}</i> für das folgende Zeichen	1B 26	27 38																								
ESC : NUL <i>n</i> NUL	EPSON	Kopiert den ROM in den RAM <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th><i>n</i></th> <th>Font</th> <th><i>n</i></th> <th>Font</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>HS Courier</td> <td>1</td> <td>Gothic</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Courier</td> <td>3</td> <td>Prestige</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Script</td> <td>5</td> <td>OCR-B</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>OCR-A</td> <td>181</td> <td>BlockChar</td> </tr> <tr> <td>182</td> <td>DLL</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	<i>n</i>	Font	<i>n</i>	Font	0	HS Courier	1	Gothic	2	Courier	3	Prestige	4	Script	5	OCR-B	6	OCR-A	181	BlockChar	182	DLL			1B 3A	27 58
<i>n</i>	Font	<i>n</i>	Font																									
0	HS Courier	1	Gothic																									
2	Courier	3	Prestige																									
4	Script	5	OCR-B																									
6	OCR-A	181	BlockChar																									
182	DLL																											
ESC = <i>n</i>	IBM	Definition eines DLL-Zeichens	1B 3D	27 61																								

Punktgrafik

STEUERBEFEHLE	EMULATION	FUNKTION	HEXA.	DEZ.																																																				
ESC * <i>m n₁ n₂ p₁ ...</i> <i>p_x</i>	EPSON	Ausgabe von Punktgrafik <i>m</i> = 0,1,2,3,4,5, 6, 32, 33, 38, 39, 40 0 ≤ <i>n₁</i> ≤ 255; 0 ≤ <i>n₂</i> ≤ 12 <i>p</i> = gedruckte Punkte Graphikmodus 8 Punkte: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th><i>m</i></th> <th>Modus</th> <th>Punkte/Zoll</th> <th>Andere</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>Normale Dichte</td> <td>60</td> <td>ESC K</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Doppelte Dichte</td> <td>120</td> <td>ESC L</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Doppelte Dichte, doppelte Geschwindigkeit</td> <td>120 (virtuell)</td> <td>ESC Y</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Vierfache Dichte</td> <td>240 (virtuell)</td> <td>ESC Z</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Bildschirmgraphik I</td> <td>80</td> <td></td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>Bildschirmgraphik II</td> <td>90</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> Graphikmodus 24 Punkte: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th><i>m</i></th> <th>Modus</th> <th>Punkte/Zoll</th> <th>Andere</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>32</td> <td>Normale Dichte</td> <td>60</td> <td></td> </tr> <tr> <td>33</td> <td>Doppelte Dichte</td> <td>120</td> <td></td> </tr> <tr> <td>38</td> <td>Bildschirmgraphik III</td> <td>120</td> <td></td> </tr> <tr> <td>39</td> <td>Dreifache Dichte</td> <td>180</td> <td></td> </tr> <tr> <td>40</td> <td>Sechsfache Dichte</td> <td>360 (virtuell)</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	<i>m</i>	Modus	Punkte/Zoll	Andere	0	Normale Dichte	60	ESC K	1	Doppelte Dichte	120	ESC L	2	Doppelte Dichte, doppelte Geschwindigkeit	120 (virtuell)	ESC Y	3	Vierfache Dichte	240 (virtuell)	ESC Z	4	Bildschirmgraphik I	80		6	Bildschirmgraphik II	90		<i>m</i>	Modus	Punkte/Zoll	Andere	32	Normale Dichte	60		33	Doppelte Dichte	120		38	Bildschirmgraphik III	120		39	Dreifache Dichte	180		40	Sechsfache Dichte	360 (virtuell)		1B 2A	27 42
<i>m</i>	Modus	Punkte/Zoll	Andere																																																					
0	Normale Dichte	60	ESC K																																																					
1	Doppelte Dichte	120	ESC L																																																					
2	Doppelte Dichte, doppelte Geschwindigkeit	120 (virtuell)	ESC Y																																																					
3	Vierfache Dichte	240 (virtuell)	ESC Z																																																					
4	Bildschirmgraphik I	80																																																						
6	Bildschirmgraphik II	90																																																						
<i>m</i>	Modus	Punkte/Zoll	Andere																																																					
32	Normale Dichte	60																																																						
33	Doppelte Dichte	120																																																						
38	Bildschirmgraphik III	120																																																						
39	Dreifache Dichte	180																																																						
40	Sechsfache Dichte	360 (virtuell)																																																						
ESC ? <i>n m</i>	EPSON	Neuzuordnung des Graphikmodus <i>n</i> K normale Dichte L doppelte Dichte Y doppelte Dichte Z vierfach Dichte <i>m</i> 0,1,2,3, 4, 6, 32, 33, 38, 39 und 40 (dezimal)	1B 3F	27 63																																																				

STEUERBEFEHLE	EMULATION	FUNKTION	HEXA.	DEZ.
ESC K $n_1 n_2 p_1 \dots p_x$	IBM, EPSON	Punktgrafik in normaler Dichte (60 dpi) $0 \leq n_1 \leq 255$; $0 \leq n_2 \leq 3$ n_1 Restwert von Anzahl der Spalten geteilt durch 256 n_2 Ganzzahliges Ergebnis der oben beschriebenen Rechnung p_1 Summe der Werte der Punkte, die in der ersten Spalte des Musters gedruckt werden sollen p_2 Summe der Werte der Punkte, die in der zweiten Spalte des Musters gedruckt werden sollen p_x Summe der Werte der Punkte, die in der letzten Spalte des Musters gedruckt werden sollen	1B 4B	27 75
ESC L $n_1 n_2 p_1 \dots p_x$	IBM, EPSON	Ausgabe von Punktgrafik in doppelter Dichte (halbe Geschwindigkeit) $1 \leq n_1 \leq 255$; $0 \leq n_2 \leq 6$	1B 4C	27 76
ESC Y $n_1 n_2 p_1 \dots p_x$	IBM, EPSON	Ausgabe von Punktgrafik in doppelter Dichte (normale Geschwindigkeit) $0 \leq n_1 \leq 255$; $0 \leq n_2 \leq 6$	1B 59	27 89
ESC Z $n_1 n_2 p_1 \dots p_x$	IBM, EPSON	Ausgabe von Punktgrafik in vierfacher Dichte $0 \leq n_1 \leq 255$; $0 \leq n_2 \leq 12$	1B 5A	27 90

Dateneingabesteuerung

STEUERBEFEHLE	EMULATION	FUNKTION	HEXA.	DEZ.
CAN	IBM, EPSON	Daten in der Zeile löschen.	18	24
DC1	IBM	Drucker/Rechner-Verbindung herstellen wenn sie mit einem ESC Q {35} unterbrochen worden war.	11	17
DC1	EPSON	Drucker/Rechner-Verbindung herstellen wenn sie mit einem DC3 Befehl unterbrochen worden war	11	17
DC3	EPSON	Drucker/Rechner-Verbindung unterbrechen	13	19
DEL	EPSON	Das zuletzt gesendete Zeichen löschen	7F	127
ESC #	EPSON	Einstellung des mehrwertigsten Bits aufheben	1B 23	27 35
ESC =	EPSON	Das 8. Bit eines Bytes auf 0 stellen	1B 3D	27 61
ESC >	EPSON	Das 8. Bit eines Bytes auf 1 stellen	1B 3E	27 62
ESC CAN	IBM	Daten in der Zeile löschen.	1B 18	27 24
ESC DC1	IBM	Drucker/Rechner-Verbindung herstellen, nachdem sie mittels ESC Q n unterbrochen wurde	1B 11	27 17
ESC DC3	IBM	Drucker/Rechner-Verbindung unterbrechen	1B 13	27 19
ESC Q 22	IBM	Drucker/Rechner-Verbindung unterbrechen (Eingabe ignorieren)	1B 51	27 81

Sonstige

STEUERBEFEHLE	EMULATION	FUNKTION	HEXA.	DEZ.																																																						
BEL	IBM, EPSON	Akustische Meldevorrichtung	07	7																																																						
BS	IBM, EPSON	Bewegung des Druckerwagens um eine Spalte nach links	08	8																																																						
ESC @	EPSON	Neuinitialisierung des Druckers	1B 40	27 64																																																						
ESC [K n_1 n_2 <i>init id</i> $parm_1$ $parm_2$	IBM 2391	<p>Initialisierungseinstellungen</p> <p>n_1, n_2: Anzahl der Bytes</p> <p>n_1 1, 3 oder 4</p> <p>n_2 immer 0</p> <p><i>init</i>: Initialisationseigenschaften des Druckers</p> <p>0 Drucker auf Anwendervoreinstellungen. DLL-Schrift nicht gelöscht.</p> <p>1 Drucker auf Anwendervoreinstellungen. DLL-Schrift gelöscht.</p> <p>4 Drucker auf Werksvoreinstellungen. DLL-Schrift nicht gelöscht.</p> <p>5 Drucker auf Werksvoreinstellungen. DLL-Schrift gelöscht.</p> <p>254 Der Drucker wie für Wert 1. Die Initialisationswerte werden gespeichert und werden die Anwendervoreinstellung.</p> <p>255 Der Drucker wie für Wert 5. Die Initialisationswerte werden gespeichert und werden die Anwendervoreinstellung.</p> <p><i>id</i>: der Parameter <i>id</i> gibt den Drucker an, für den die folgenden Parameter Bytes bestimmt sind Die ID-Werte sind: 3 oder 22</p>	1B 5B 4B	27 91 75																																																						
		<p><i>parm₁</i>: Angabe der folgenden Funktionen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bit</th> <th>Nicht eingestellt</th> <th>Eingestellt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>7</td> <td>Restbyte</td> <td>Dieses Byte verarbeiten</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>Reserviert</td> <td></td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>Alarm</td> <td>Alarm ein</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Automatischer CR</td> <td>Kein CR bei vertikaler Bewegung</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Automat. LF</td> <td>CR mit LF</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Seitenlänge</td> <td>11 Zoll</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Null mit Querstrich</td> <td>ohne Querstrich</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>Zeichensatz</td> <td>CS1</td> </tr> </tbody> </table> <p><i>parm₂</i>: Angabe der folgenden Funktionen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bit</th> <th>Nicht eingestellt</th> <th>Eingestellt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>7</td> <td>Restbyte</td> <td>Dieses Byte ignorieren</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>Übergang von CP437 auf CP850</td> <td>Dieses Byte ignorieren</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>Reserviert</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Reserviert</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Reserviert</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Reserviert</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Zeilenlänge</td> <td>13,6 Zoll</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>Reserviert</td> <td>8 Zoll</td> </tr> </tbody> </table>	Bit	Nicht eingestellt	Eingestellt	7	Restbyte	Dieses Byte verarbeiten	6	Reserviert		5	Alarm	Alarm ein	4	Automatischer CR	Kein CR bei vertikaler Bewegung	3	Automat. LF	CR mit LF	2	Seitenlänge	11 Zoll	1	Null mit Querstrich	ohne Querstrich	0	Zeichensatz	CS1	Bit	Nicht eingestellt	Eingestellt	7	Restbyte	Dieses Byte ignorieren	6	Übergang von CP437 auf CP850	Dieses Byte ignorieren	5	Reserviert		4	Reserviert		3	Reserviert		2	Reserviert		1	Zeilenlänge	13,6 Zoll	0	Reserviert	8 Zoll		
Bit	Nicht eingestellt	Eingestellt																																																								
7	Restbyte	Dieses Byte verarbeiten																																																								
6	Reserviert																																																									
5	Alarm	Alarm ein																																																								
4	Automatischer CR	Kein CR bei vertikaler Bewegung																																																								
3	Automat. LF	CR mit LF																																																								
2	Seitenlänge	11 Zoll																																																								
1	Null mit Querstrich	ohne Querstrich																																																								
0	Zeichensatz	CS1																																																								
Bit	Nicht eingestellt	Eingestellt																																																								
7	Restbyte	Dieses Byte ignorieren																																																								
6	Übergang von CP437 auf CP850	Dieses Byte ignorieren																																																								
5	Reserviert																																																									
4	Reserviert																																																									
3	Reserviert																																																									
2	Reserviert																																																									
1	Zeilenlänge	13,6 Zoll																																																								
0	Reserviert	8 Zoll																																																								
ESC BEL	IBM	Akustische Meldevorrichtung	1B 07	27 7																																																						
ESC BS	IBM	Bewegung des Druckerwagens um eine Spalte nach links	1B 08	27 8																																																						
ESC U n	IBM, EPSON	Mono- oder bidirektionaler Druck. $n = 1$ monodirektional; $n = 0$ bidirektional	1B 55	27 85																																																						

COMPUPRINT Modus

Die folgenden Druckerbefehle stehen für das native COMPUPRINT Protokoll zur Verfügung.

Formatsteuerung

STEUERBEFEHLE	EMULATION	FUNKTION	HEXA.	DEZ.
DC4 DC4 ESC 1 <i>n</i>	COMPUPRINT	Zeilenabstand $n/180^\circ$. $1 \leq n \leq 255$	14 14 1B 31	20 20 27 49
DC4 DC4 ESC 3 1	COMPUPRINT	Zeilenabstand 12 Zeilen/30 mm	14 14 1B 33 31	20 20 27 51 49
DC4 DC4 ESC 3 3	COMPUPRINT	Zeilenabstand 3 Zeilen/30mm	14 14 1B 33 33	20 20 27 51 51
DC4 DC4 ESC 3 4	COMPUPRINT	Zeilenabstand 4 Zeilen/30mm	14 14 1B 33 34	20 20 27 51 52
DC4 DC4 ESC 3 6	COMPUPRINT	Zeilenabstand 6 Zeilen/30mm	14 14 1B 33 36	20 20 27 51 54
DC4 DC4 ESC 3 8	COMPUPRINT	Zeilenabstand 8 Zeilen/30mm	14 14 1B 33 38	20 20 27 51 56
DC4 DC4 ESC A <i>n</i>	COMPUPRINT	Zeilenabstand 15, 17, 20, 24 Zeilen/Zoll <i>n</i> Abstand 4 15 cpi 5 17 cpi 6 20 cpi 7 24 cpi	14 14 1B 41	20 20 27 65

Einzelblatteinzug (ASF)

STEUERBEFEHLE	EMULATION	FUNKTION	HEXA.	DEZ.
DC4 DC4 ESC 4	COMPUPRINT	Auswahl von ASF Behälter 3	14 14 1B 34	20 20 27 52
DC4 DC4 ESC 5	COMPUPRINT	Auswurf eines Einzelblattes oder Zuführung von Endlospapier	14 14 1B 35	20 20 27 53
DC4 DC4 ESC 8	COMPUPRINT	Auswahl von ASF Behälter 1	14 14 1B 38	20 20 27 56
DC4 DC4 ESC 9	COMPUPRINT	Auswahl von ASF Behälter 2	14 14 1B 39	20 20 27 57

STEUERBEFEHLE	EMULATION	FUNKTION	HEXA.	DEZ.
//n//	COMPUPRINT	<p>Einstellung und Ausschaltung des Einzelblatteinzugs</p> <p>Dieser Befehl muß mit einem CR und/oder LF beginnen und enden. Andernfalls wird er wie ein zu druckender Text behandelt</p> <p><i>n</i> Wirkung</p> <p>1 Einstellung von Fach 1</p> <p>2 Einstellung von Fach 2</p> <p>3 Einstellung von Fach 3</p> <p>C Zuerst Einstellung Fach 1, dann Fach 2</p> <p>R Dieser Befehl muß zwischen zwei CR Befehlen stehen.</p> <p>Für das Modell 9078D, nachdem das Blatt ausgeworfen wurde, erscheint die Meldung ASFx, wobei der Wert x dem voreingestellten Behälter des Einzelblatteinzuges entspricht.</p> <p>Für das Modell 9078, nachdem das Blatt ausgeworfen wurde erscheint die Meldung ASFx, wobei der Wert x dem voreingestellten Behälter des Einzelblatteinzuges entspricht. Bei Betätigen der PATH Taste erscheint die Anzeige BLATT MANUELL</p>	2F 2F n 2F 2F	47 47 n 47 47

Native Zeichensätze

STEUERBEFEHLE	EMULATION	FUNKTION	HEXA.	DEZ.																																																																								
DC4 DC4 ESC g n	COMPUPRINT	<p>Auswahl von Schriften und Modul</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><i>n</i></th> <th>Schrift</th> <th><i>n</i></th> <th>Schrift</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>HS Courier</td> <td>5</td> <td>OCR-B</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Gothic</td> <td>6</td> <td>OCR-A</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Courier</td> <td>8</td> <td>HS Gothic</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Prestige</td> <td>182</td> <td>DLL</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Script</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	<i>n</i>	Schrift	<i>n</i>	Schrift	0	HS Courier	5	OCR-B	1	Gothic	6	OCR-A	2	Courier	8	HS Gothic	3	Prestige	182	DLL	4	Script			14 14 1B 67	20 20 27 103																																																
<i>n</i>	Schrift	<i>n</i>	Schrift																																																																									
0	HS Courier	5	OCR-B																																																																									
1	Gothic	6	OCR-A																																																																									
2	Courier	8	HS Gothic																																																																									
3	Prestige	182	DLL																																																																									
4	Script																																																																											
DC4 DC4 ESC S n	COMPUPRINT	<p>Auswahl der ISO Zeichensätze oder Code Pages</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><i>n</i></th> <th>Insieme di caratteri</th> <th><i>n</i></th> <th>Insieme di caratteri</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>ISO 8859/1 Latin 1</td> <td>135</td> <td>CP 864 Arabisch</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>ISO 8859/2 Latin 2</td> <td>136</td> <td>TASS Kyrillisch</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>ISO 8859/3 Latin 3</td> <td>137</td> <td>CP 852 Slavisch</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>ISO 8859/4 Latin 4</td> <td>138</td> <td>CP 876 OCR-A</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>ISO 8859/5 Latin/Kyrillisch</td> <td>139</td> <td>CP 877 OCR-B</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>ISO 8859/6 Latin/Arabisch</td> <td>140</td> <td>CP 855 Kyrillisch</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>ISO 8859/7 Latin/Griechisch</td> <td>141</td> <td>CP 866 Russisch</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>ISO 8859/8 Latin/Hebräisch</td> <td>142</td> <td>GOST Kyrillisch</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>ISO 8859/9 Latin 5</td> <td>145</td> <td>CP 437G Griechisch</td> </tr> <tr> <td>15</td> <td>ISO 8859/15 Latin 9</td> <td>146</td> <td>CP 853 Türkisch</td> </tr> <tr> <td>128</td> <td>CP 437 USA</td> <td>147</td> <td>CP 857 Türkisch</td> </tr> <tr> <td>129</td> <td>CP 850 Mehrsprachig</td> <td>148</td> <td>CP 867 Türkisch</td> </tr> <tr> <td>130</td> <td>CP 860 Portugiesisch</td> <td>149</td> <td>CP 858 Euro PC</td> </tr> <tr> <td>131</td> <td>CP 863 Frankreich/Kanada</td> <td></td> <td>Mehrsprachig</td> </tr> <tr> <td>132</td> <td>CP 865 Dänisch/Norwegisch</td> <td>199</td> <td>96 Griechisch</td> </tr> <tr> <td>133</td> <td>CP 851 Griechisch</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>134</td> <td>CP 862 Hebräisch</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	<i>n</i>	Insieme di caratteri	<i>n</i>	Insieme di caratteri	1	ISO 8859/1 Latin 1	135	CP 864 Arabisch	2	ISO 8859/2 Latin 2	136	TASS Kyrillisch	3	ISO 8859/3 Latin 3	137	CP 852 Slavisch	4	ISO 8859/4 Latin 4	138	CP 876 OCR-A	5	ISO 8859/5 Latin/Kyrillisch	139	CP 877 OCR-B	6	ISO 8859/6 Latin/Arabisch	140	CP 855 Kyrillisch	7	ISO 8859/7 Latin/Griechisch	141	CP 866 Russisch	8	ISO 8859/8 Latin/Hebräisch	142	GOST Kyrillisch	9	ISO 8859/9 Latin 5	145	CP 437G Griechisch	15	ISO 8859/15 Latin 9	146	CP 853 Türkisch	128	CP 437 USA	147	CP 857 Türkisch	129	CP 850 Mehrsprachig	148	CP 867 Türkisch	130	CP 860 Portugiesisch	149	CP 858 Euro PC	131	CP 863 Frankreich/Kanada		Mehrsprachig	132	CP 865 Dänisch/Norwegisch	199	96 Griechisch	133	CP 851 Griechisch			134	CP 862 Hebräisch			14 14 1B 53	20 20 27 83
<i>n</i>	Insieme di caratteri	<i>n</i>	Insieme di caratteri																																																																									
1	ISO 8859/1 Latin 1	135	CP 864 Arabisch																																																																									
2	ISO 8859/2 Latin 2	136	TASS Kyrillisch																																																																									
3	ISO 8859/3 Latin 3	137	CP 852 Slavisch																																																																									
4	ISO 8859/4 Latin 4	138	CP 876 OCR-A																																																																									
5	ISO 8859/5 Latin/Kyrillisch	139	CP 877 OCR-B																																																																									
6	ISO 8859/6 Latin/Arabisch	140	CP 855 Kyrillisch																																																																									
7	ISO 8859/7 Latin/Griechisch	141	CP 866 Russisch																																																																									
8	ISO 8859/8 Latin/Hebräisch	142	GOST Kyrillisch																																																																									
9	ISO 8859/9 Latin 5	145	CP 437G Griechisch																																																																									
15	ISO 8859/15 Latin 9	146	CP 853 Türkisch																																																																									
128	CP 437 USA	147	CP 857 Türkisch																																																																									
129	CP 850 Mehrsprachig	148	CP 867 Türkisch																																																																									
130	CP 860 Portugiesisch	149	CP 858 Euro PC																																																																									
131	CP 863 Frankreich/Kanada		Mehrsprachig																																																																									
132	CP 865 Dänisch/Norwegisch	199	96 Griechisch																																																																									
133	CP 851 Griechisch																																																																											
134	CP 862 Hebräisch																																																																											

Strichcodes

BEFEHL		HEXADEZIMAL	DEZIMAL																																																																				
DC4 DC4 ESC! <i>htf Fro qbs B Si EM</i>		14 14 1B 21	20 20 27 33																																																																				
EMULATION	COMPUPRINT																																																																						
FUNKTION	Wahl des Strichcodes																																																																						
	h = Höhe des Strichcodes in $n/6''$, $1 \leq h \leq 30$ t = anzuwendender Strichcode Standard <table border="1"> <thead> <tr> <th>t</th> <th>Name</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1</td><td>8-digits European Article Numbering</td><td>EAN-8</td></tr> <tr><td>2</td><td>13-digits European Article Numbering</td><td>EAN-13</td></tr> <tr><td>3</td><td>Universal Product Code Type A</td><td>UPC-A</td></tr> <tr><td>4</td><td>Universal Product Code Type E</td><td>UPC-E</td></tr> <tr><td>5</td><td>UPC/EAN 2 Digit Supplement</td><td>UPC-EAN 2</td></tr> <tr><td>6</td><td>UPC/EAN 5 Digit Supplement</td><td>UPC-EAN 5</td></tr> <tr><td>7, 8, 9</td><td>8-digits European Article Numbering</td><td>EAN-8</td></tr> <tr><td>10</td><td>General Purpose Bar Code</td><td>Code GP</td></tr> <tr><td>11</td><td>Code 2 of 5 3-BAR (Data Logic)</td><td>C25-3BAR</td></tr> <tr><td>12</td><td>Binary Coded Decimal</td><td>CODE BCD</td></tr> <tr><td>13</td><td>MSI-Plessey</td><td>MSI</td></tr> <tr><td>14</td><td>AIM-USD-8 / Code-11</td><td>Code 11</td></tr> <tr><td>15</td><td>AIM-USD-7 / Code-93</td><td>Code 93</td></tr> <tr><td>16</td><td>Code 2 of 5 Bidirectional</td><td>C25-BID</td></tr> <tr><td>17</td><td>Code 2 of 5 Interleaved</td><td>C25-INT</td></tr> <tr><td>18</td><td>Code 2 of 5 Industrial</td><td>C25-IND</td></tr> <tr><td>19</td><td>Code 2 of 5 Matrix</td><td>C25-MTX</td></tr> <tr><td>20</td><td>Code 3 of 9</td><td>Code-39</td></tr> <tr><td>21</td><td>8-digits European Article Numbering</td><td>EAN-8</td></tr> <tr><td>22</td><td>Codabar (alle Typen)</td><td>CODABAR</td></tr> <tr><td>23</td><td>Code 128</td><td>CODE-128</td></tr> <tr><td>24</td><td>USPS-PostNet</td><td>POSTNET</td></tr> </tbody> </table>			t	Name		1	8-digits European Article Numbering	EAN-8	2	13-digits European Article Numbering	EAN-13	3	Universal Product Code Type A	UPC-A	4	Universal Product Code Type E	UPC-E	5	UPC/EAN 2 Digit Supplement	UPC-EAN 2	6	UPC/EAN 5 Digit Supplement	UPC-EAN 5	7, 8, 9	8-digits European Article Numbering	EAN-8	10	General Purpose Bar Code	Code GP	11	Code 2 of 5 3-BAR (Data Logic)	C25-3BAR	12	Binary Coded Decimal	CODE BCD	13	MSI-Plessey	MSI	14	AIM-USD-8 / Code-11	Code 11	15	AIM-USD-7 / Code-93	Code 93	16	Code 2 of 5 Bidirectional	C25-BID	17	Code 2 of 5 Interleaved	C25-INT	18	Code 2 of 5 Industrial	C25-IND	19	Code 2 of 5 Matrix	C25-MTX	20	Code 3 of 9	Code-39	21	8-digits European Article Numbering	EAN-8	22	Codabar (alle Typen)	CODABAR	23	Code 128	CODE-128	24	USPS-PostNet
t	Name																																																																						
1	8-digits European Article Numbering	EAN-8																																																																					
2	13-digits European Article Numbering	EAN-13																																																																					
3	Universal Product Code Type A	UPC-A																																																																					
4	Universal Product Code Type E	UPC-E																																																																					
5	UPC/EAN 2 Digit Supplement	UPC-EAN 2																																																																					
6	UPC/EAN 5 Digit Supplement	UPC-EAN 5																																																																					
7, 8, 9	8-digits European Article Numbering	EAN-8																																																																					
10	General Purpose Bar Code	Code GP																																																																					
11	Code 2 of 5 3-BAR (Data Logic)	C25-3BAR																																																																					
12	Binary Coded Decimal	CODE BCD																																																																					
13	MSI-Plessey	MSI																																																																					
14	AIM-USD-8 / Code-11	Code 11																																																																					
15	AIM-USD-7 / Code-93	Code 93																																																																					
16	Code 2 of 5 Bidirectional	C25-BID																																																																					
17	Code 2 of 5 Interleaved	C25-INT																																																																					
18	Code 2 of 5 Industrial	C25-IND																																																																					
19	Code 2 of 5 Matrix	C25-MTX																																																																					
20	Code 3 of 9	Code-39																																																																					
21	8-digits European Article Numbering	EAN-8																																																																					
22	Codabar (alle Typen)	CODABAR																																																																					
23	Code 128	CODE-128																																																																					
24	USPS-PostNet	POSTNET																																																																					
	f = Druck der Klarschrift; $f = 1$, Klarschrift drucken, $f = 0$ Klarschrift nicht drucken F = Wahl der Schriftart für die Klarschrift <table border="1"> <thead> <tr> <th>F</th> <th>Auswahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>0</td><td>Mittels r ausgewählte Schriftart</td></tr> <tr><td>1</td><td>Aktuelle Text-Schriftart</td></tr> <tr><td>2</td><td>Besondere Schriftart für Strichcodes (OCR-A oder OCR-B je nach Wert für f)</td></tr> <tr><td>3</td><td>Besondere Schriftart für Strichcodes OCR-A</td></tr> <tr><td>4</td><td>Besondere Schriftart für Strichcodes OCR-B</td></tr> </tbody> </table>			F	Auswahl	0	Mittels r ausgewählte Schriftart	1	Aktuelle Text-Schriftart	2	Besondere Schriftart für Strichcodes (OCR-A oder OCR-B je nach Wert für f)	3	Besondere Schriftart für Strichcodes OCR-A	4	Besondere Schriftart für Strichcodes OCR-B																																																								
F	Auswahl																																																																						
0	Mittels r ausgewählte Schriftart																																																																						
1	Aktuelle Text-Schriftart																																																																						
2	Besondere Schriftart für Strichcodes (OCR-A oder OCR-B je nach Wert für f)																																																																						
3	Besondere Schriftart für Strichcodes OCR-A																																																																						
4	Besondere Schriftart für Strichcodes OCR-B																																																																						
	r = Drehung der Strichcodes <table border="1"> <thead> <tr> <th>r</th> <th>Auswahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>0</td><td>Keine Drehung</td></tr> <tr><td>1</td><td>Drehung um NULL Grad</td></tr> <tr><td>2</td><td>Drehung um 90 Grad</td></tr> <tr><td>3</td><td>Drehung um 180 Grad</td></tr> <tr><td>4</td><td>Drehung um 270 Grad</td></tr> </tbody> </table>			r	Auswahl	0	Keine Drehung	1	Drehung um NULL Grad	2	Drehung um 90 Grad	3	Drehung um 180 Grad	4	Drehung um 270 Grad																																																								
r	Auswahl																																																																						
0	Keine Drehung																																																																						
1	Drehung um NULL Grad																																																																						
2	Drehung um 90 Grad																																																																						
3	Drehung um 180 Grad																																																																						
4	Drehung um 270 Grad																																																																						
	σ = Einfügen des Kontrollzeichens am Ende der empfangenen Daten, je nach Strichcode q = graphische Dichte des Strichcodes <table border="1"> <thead> <tr> <th>q</th> <th>Auswahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>0</td><td>1/60"</td></tr> <tr><td>1</td><td>1/180"</td></tr> </tbody> </table>			q	Auswahl	0	1/60"	1	1/180"																																																														
q	Auswahl																																																																						
0	1/60"																																																																						
1	1/180"																																																																						
	b = Breite der engen Striche in $n/180''$, $3 < b < 18$ s = Breite der engen Abstände in $n/180''$, $3 < s < 18$ B = Breite der breiten Striche in $n/180''$, $6 < B < 72$ S = Breite der breiten Abstände in $n/180''$, $6 < S < 72$ i = Abstand zwischen Zeichen in $n/180''$, $3 < i < 72$ EM = Abschlußcode der Steuersequenz																																																																						

Beschreibung der Strichcodetypen

CODE	BESCHREIBUNG
EAN-8	<p>DC4 DC4 ESC ! <i>n 1 p EM</i></p> <p>Das Datenfeld des Strichcodes EAN-8 darf nur numerische Zeichen enthalten und muß einschließlich Prüfziffer 8 Bytes lang sein. Der Zeichenvorrat für den Strichcode EAN-8 enthält die numerischen Zeichen 0 bis 9 (ASCII-Zeichen). <i>n</i> gibt die Höhe (in 1/6 Zoll) an und muß im Bereich 0 und 12 sein. Bei dem Parameterwert <i>p</i> = 1 (hex. 01) wird die Klarschrift mitgedruckt, bei <i>p</i> = NUL (hex. 00) erfolgt kein Ausdruck. Die Werte für <i>n</i> und <i>p</i> können mit 32 multipliziert werden.</p>
EAN-13	<p>DC4 DC4 ESC ! <i>n 2 p EM</i></p> <p>Das Datenfeld des Strichcodes EAN-13 darf nur numerische Zeichen enthalten und muß einschließlich Prüfziffer 13 Bytes lang sein. Der Zeichenvorrat für den Strichcode EAN-13 enthält die numerischen Zeichen 0 bis 9 (ASCII-Zeichen). Der Parameter <i>n</i> gibt die Höhe (in 1/6 Zoll) des Strichcodes an und muß im Bereich 0 und 12 sein. Bei dem Parameterwert <i>p</i> = 1 (hex. 01) wird die Klarschrift mitgedruckt, bei <i>p</i> = NUL (hex. 00) erfolgt kein Ausdruck. Die Werte für <i>n</i> und <i>p</i> können mit 32 multipliziert werden.</p>
UPC-A	<p>DC4 DC4 ESC ! <i>n 3 p EM</i></p> <p>Dieser Befehl ruft den Strichcode UPC-A auf. Das Datenfeld kann bis zu 10 numerische Zeichen sowie eine System-Kennziffer ganz links und eine Prüfziffer ganz rechts enthalten. Der Zeichenvorrat für den Strichcode UPC-A enthält die numerischen Zeichen 0 bis 9 (ASCII-Zeichen) Der Parameter <i>n</i> gibt die Höhe (in 1/6 Zoll) des Strichcodes an und muß im Bereich 0 und 12 sein. Bei dem Parameterwert <i>p</i> = 1 (hex. 01) wird die Klarschrift mitgedruckt, bei <i>p</i> = NUL (hex. 00) erfolgt kein Ausdruck. Die Werte für <i>n</i> und <i>p</i> können mit 32 multipliziert werden.</p>
UPC-E	<p>DC4 DC4 ESC ! <i>n 4 p EM</i></p> <p>Das Datenfeld des UPC-E Strichcodes enthält nur numerische Daten, anderfalls werden Fragezeichen anstelle der Klarschrift gedruckt.</p> <p>Wenn der 12stellige Datenstring in der Sequenz DC4 DC4 ESC (... EM erhalten wird und das optionelle Kontrollzeichen <i>o</i> den Wert 0 oder 2 hat, wird das Zeichen komprimiert und als 8stellige Datenstring erhalten, auch wenn dies die Lesbarkeit beeinträchtigt; wenn die Kontrollsequenz den Wert 1 oder 3 erhält, wird das 12. Zeichen mit dem Kontrollzeichen verglichen und es werden Fragezeichen anstelle der Klarschrift gedruckt, wenn möglich.</p> <p>Wenn der 11stellige Datenstring erhalten wird und das optionelle Kontrollzeichen <i>o</i> fehlt oder den Wert 0 oder 2 hat, werden Fragezeichen anstelle der Klarschrift gedruckt, wenn möglich; wenn das Kontrollzeichen <i>o</i> den Wert 1 hat, wird das 12. Zeichen vom Drucker als Ergebnis der Berechnung des Datenstrings mittels des inneren Algorithmus hinzugefügt.</p> <p>Wenn der 10stellige Datenstring erhalten wird und das optionelle Kontrollzeichen <i>o</i> fehlt oder den Wert NULL hat, werden Fragezeichen anstelle der Klarschrift gedruckt, wenn möglich; ein Systemzeichen mit dem Wert 0 wird automatisch vom Drucker eingefügt und das 12. Zeichen wird vom Drucker als Ergebnis der Berechnung des endgültigen Datenstrings mittels des inneren Algorithmus hinzugefügt. Wenn der endgültige Datenstring nicht auf einen 8stelligen String komprimiert werden kann, oder das Systemzeichen von 0 oder 1 verschieden ist, werden Fragezeichen anstelle der Klarschrift gedruckt, wenn möglich. Die RECHTE und LINKE Beschränkung, das System- und das Kontrollzeichen werden als Striche mit Unterlänge gedruckt, um ein Feld zu 6 Ziffern zu bilden, während das Klarschriftzeichen links neben der LINKEN Beschränkung gedruckt wird (ca. in der Mitte des Symbols), wenn das Feld <i>f</i> fehlt oder auf 1 eingestellt ist; in diesem Fall wird das Kontrollzeichen in der Klarschriftstring gedruckt neben der RECHTEN Beschränkung (ca. in der Mitte des Symbols, wenn das Feld den Wert 2 oder 3 hat, sonst wird es niemals in der Klarschrift angegeben).</p>

CODE	BESCHREIBUNG
UPC-EAN 2	<p>DC4 DC4 ESC ! <i>n 5 p EM</i></p> <p>Das Datenfeld ADD ON-2 enthält nur numerische Daten, andernfalls werden Fragezeichen anstelle der Klarschrift gedruckt.</p> <p>Wenn ein 3stelliger Datenstring in der Sequenz DC4 DC4 ESC (... EM erhalten wird und das optionelle Kontrollzeichen <i>o</i> den Wert NULL hat, werden die ersten beiden Zeichen codiert, während das dritte als Kontrollzeichen benutzt wird auch wenn dies die Lesbarkeit beeinträchtigt; wenn das Feld <i>o</i> den Wert 1 hat, wird das dritte Zeichen mit der Kontrollziffer verglichen. Wenn diese nicht übereinstimmen, werden Fragezeichen anstelle der Klarschrift gedruckt, wenn möglich.</p> <p>Wenn ein 2stellige Datenstring erhalten wird und das optionelle Kontrollzeichen <i>o</i> fehlt oder den Wert NULL hat, werden Fragezeichen anstelle der Klarschrift gedruckt, wenn möglich; wenn das Kontrollzeichen <i>o</i> den Wert 1 hat, wird das Kontrollzeichen vom Drucker als Ergebnis der Berechnung des Datenstrings mittels des inneren Algorithmus hinzugefügt.</p> <p>Wenn das Feld <i>f</i> fehlt oder den Wert 1 hat, wird die Klarschrift über dem Strichcode gedruckt und ihre Höhe wird in die Gesamthöhe mit einbezogen; das Kontrollzeichen wird niemals in der Klarschriftstring angezeigt. Wenn das Feld <i>f</i> den Wert 0 hat, wird die Codierung des Symbols über die gesamte Höhe gedruckt.</p>
UPC-EAN 5	<p>DC4 DC4 ESC ! <i>n 6 p EM</i></p> <p>Das Datenfeld ADD ON-5 enthält nur numerische Daten, andernfalls werden Fragezeichen anstelle der Klarschrift gedruckt.</p> <p>Wenn ein 6stelliger Datenstring in der Sequenz DC4 DC4 ESC (... EM erhalten wird und das optionelle Kontrollzeichen <i>o</i> den Wert NULL hat, werden die ersten fünf Zeichen codiert, während das sechste als Kontrollzeichen benutzt wird auch wenn dies die Lesbarkeit beeinträchtigt; wenn das Feld <i>o</i> den Wert 1 hat, wird das sechste Zeichen mit der Kontrollziffer verglichen. Wenn diese nicht übereinstimmen, werden Fragezeichen anstelle der Klarschrift gedruckt, wenn möglich.</p> <p>Wenn ein 5stellige Datenstring erhalten wird und das optionelle Kontrollzeichen <i>o</i> fehlt oder den Wert NULL hat, werden Fragezeichen anstelle der Klarschrift gedruckt, wenn möglich; wenn das Kontrollzeichen <i>o</i> den Wert 1 hat, wird das Kontrollzeichen vom Drucker als Ergebnis der Berechnung des Datenstrings mittels des inneren Algorithmus hinzugefügt.</p> <p>Wenn das Feld <i>f</i> fehlt oder den Wert 1 hat, wird die Klarschrift über dem Strichcode gedruckt und ihre Höhe wird in die Gesamthöhe mit einbezogen; das Kontrollzeichen wird niemals in der Klarschriftstring angezeigt. Wenn das Feld <i>f</i> den Wert 0 hat, wird die Codierung des Symbols über die gesamte Höhe gedruckt.</p>
CODE GP	<p>DC4 DC4 ESC ! <i>n 10 p EM</i></p> <p>Der Strichcode CODE-GP ermöglicht die Definition von Strichcodes anhand der grundlegenden Bestandteile (Strich und Abstand), durch Angabe der Codes 0 und 1: der Code 0 erzeugt einen STRICH, während der Code 1 einen ABSTAND erzeugt. Diese beiden Bestandteile können in jeglicher Sequenz kombiniert werden, wodurch Striche und Abstände in jeglicher Breite erzeugt werden können. Die voreingestellte Breite für den Abstand/Strich ist 1/60", jedoch können diese Werte durch den Benutzer gemäß den Anforderungen verändert werden. Die Datenfelder haben keine voreingestellte Länge und enthalten nur die Daten 0 und 1; andernfalls werden Fragezeichen anstelle der Klarschrift gedruckt, wenn möglich.</p> <p>Es kann keine Interpretation für die Klarschrift erzeugt werden, es muß als vom Benutzer ein TEXTSTRING über oder unter dem Strichcode hinzugefügt werden; das Feld <i>f</i> hat keine Bedeutung. Es steht kein Algorithmus für das Kontrollzeichen zur Verfügung, das Feld <i>o</i> hat keine Bedeutung.</p>

CODE	BESCHREIBUNG
C25-3BAR	DC4 DC4 ESC ! n 11 p EM Die Datenfelder des C25-3BAR Strichcodes haben keine vorgegebene Formatlänge und enthalten nur numerische Daten; falls sie nicht übereinstimmen werden Fragezeichen anstelle der Klarschrift gedruckt, wenn möglich. Wenn das optionale Feld o den Wert 1 hat, wird ein intern erzeugtes Kontrollzeichen, das dem allgemeinen Algorithmus der Familier 2/5 entspricht, dem Codestring hinzugefügt; es ist jedenfalls nicht in der Klarschrift sichtbar.
Code BCD	DC4 DC4 ESC ! n 12 p EM Die Datenfelder des CODE-BCD Strichcodes haben keine vorgegebene Formatlänge und enthalten nur numerische Daten; falls sie nicht übereinstimmen werden Fragezeichen anstelle der Klarschrift gedruckt, wenn möglich. Es steht kein Algorithmus für das Kontrollzeichen zur Verfügung; das Feld o hat keine Bedeutung.
MSI Plessey	DC4 DC4 ESC ! n 13 p EM Die Datenfelder des MSI Plessey Strichcodes haben keine vorgegebene Formatlänge und enthalten nur numerische Daten; falls sie nicht übereinstimmen werden Fragezeichen anstelle der Klarschrift gedruckt, wenn möglich. Um dem Rechner das berechnen der Kontrollzeichen zu vermeiden stehen interne Algorithmen zur Verfügung, die vom Applikationsprogramm des Rechners zugänglich sind und den richtigen Wert für das optionelle Kontrollzeichen gemäß den folgenden Optionen angeben:
	0 Druck des Strichcodesymbols ohne vom Drucker hergestellte Kontrollzeichen
	1 Druck des Strichcodesymbols mit dem Kontrollzeichen IBM Modulus, das vom Drucker erzeugt wird und am Ende des numerischen Strings eingeführt wird: dies ist dann das zweite Kontrollzeichen, das erste ist immer IBM Modulus-10.
	2 Druck des Strichcodesymbols, wobei beide Kontrollzeichen vom Drucker erzeugt und am Ende des numerischen Strings eingeführt werden: das zweite ist IBM Modulus-10, das erste immer IBM Modulus-10.
	3 Druck des Strichcodesymbols, wobei beide Kontrollzeichen vom Drucker erzeugt und am Ende des numerischen Strings eingeführt werden: das zweite ist IBM Modulus-10, das erste NCR Modulus-11. Wenn das Modul 10 entspricht entspricht dies einem Fehler und anstelle der Klarschrift werden Fragezeichen gedruckt, wenn möglich.
	4 Druck des Strichcodesymbols, wobei beide Kontrollzeichen vom Drucker erzeugt und am Ende des numerischen Strings eingeführt werden: das zweite ist IBM Modulus-10, das erste IBM Modulus-11. Wenn das Modul 10 entspricht dies einem Fehler und anstelle der Klarschrift werden Fragezeichen gedruckt, wenn möglich.
	5 Druck des Strichcodesymbols, wobei beide Kontrollzeichen vom Drucker erzeugt und am Ende des numerischen Strings eingeführt werden: das zweite ist IBM Modulus-10, das erste das Komplement des Algorithmus 11 von NCR Modulus-11 des empfangenen Strings; wenn das Modul 0 oder 1 ist, hat das Kontrollzeichen den Wert 0.
	6 Druck des Strichcodesymbols, wobei beide Kontrollzeichen vom Drucker erzeugt und am Ende des numerischen Strings eingeführt werden: das zweite ist IBM Modulus-10, das erste das Komplement des Algorithmus 11 von IBM Modulus-11 des empfangenen Strings; wenn das Modul 0 oder 1 ist, hat das Kontrollzeichen den Wert 0.
	7 Druck des Strichcodesymbols, wobei beide Kontrollzeichen vom Drucker erzeugt und am Ende des numerischen Strings eingeführt werden: das zweite ist IBM Modulus-10, das erste das Komplement des Algorithmus 11 von NCR Modulus-11 des empfangenen Strings; wenn das Modul 0 oder 1 ist, entspricht dies einem Fehler und anstelle der Klarschrift werden Fragezeichen gedruckt, falls möglich.
	8 Druck des Strichcodesymbols, wobei beide Kontrollzeichen vom Drucker erzeugt und am Ende des numerischen Strings eingeführt werden: das zweite ist IBM Modulus-10, das erste das Komplement des Algorithmus 11 von NCR Modulus-11 des empfangenen Strings; wenn das Modul 10 ist, entspricht dies einem Fehler und anstelle der Klarschrift werden Fragezeichen gedruckt, falls möglich.
	Das zweite vom Drucker erzeugt Kontrollzeichen, wird nicht in der Klarschrift angezeigt.

CODE	BESCHREIBUNG
Code 11	<p>DC4 DC4 ESC ! <i>n 14 p EM</i></p> <p>Die Datenfelder der Strichcodes CODE -11 haben keine vorgegebene Formatlänge und müssen Daten enthalten, die den folgenden Zeichen entsprechen: <i>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 -</i></p> <p>sonst werden anstelle der Klarschrift Fragezeichen gedruckt.</p> <p>Dieser Typ von Strichcode definiert ein variables Verhältnis zwischen BREITEN und ENGEN Strichen. Dieser Strichcode wird mit einer graphischen Auflösung von 1/180° senkrecht und waagrecht gedruckt, um eine gute Lesbarkeit zu gewährleisten. Jede Zeichencodierung wird von der anderen um 1/90°-1/60° entfernt, dem voreingestellten Zeichenabstand.</p> <p>Der Strichcode CODE-11 hat ein einziges START/STOP Zeichen, das Paar für jedes Symbol wird vom Drucker erzeugt. Sie wird mittels eines offenen Dreiecks angezeigt und wird immer in der Klarschrift gedruckt, wobei die Größe entsprechend der Anzahl der Kontrollzeichen verändert wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>KLEINES offenes Dreieck, EIN Kontrollzeichen</i> - <i>GROSSES offenes Dreieck, ZWEI Kontrollzeichen</i> <p>aufgrund dieser Angabe hat das Feld <i>f</i> keine Bedeutung und ist immer für den Ausdruck der Klarschrift eingestellt.</p>
Code 93	<p>DC4 DC4 ESC ! <i>n 15 p EM</i></p> <p>Die Datenfelder des Strichcodes CODE-93 haben keine vorgegebene Formatlänge und müssen Zeichen enthalten, die zu den Standard ASCII-Zeichensätzen inklusiv der Steuercodes gehören.</p> <p>Die Steuercodes GS und EM, die in der Steuersequenz DC4 DC4 ESC (... EM "Ausdruck der Strichcodes" benutzt werden, gehören zum verfügbaren Zeichensatz; das Applikationsprogramm des Rechners muß das OBERSTE BIT der Kontrollcodes einstellen, damit der Drucker die codierten Daten von den Abschlußcodes der unterscheiden kann.</p> <p>Der Standard-Zeichensatz ASCII wird mittels 47 Kombinationen von 9 engen Strich/Abstand Elementen mit den anliegenden Abständen in variabler Breite codiert: jeder Strich der verfügbaren Kombinationen kann aus 1, 2 oder 3 Breitemoduls bestehen. Das START/STOP Zeichen enthält einen Strich mit einer Breite von 4 Moduls. Der Code-93 stellt automatisch das folgende Basis-Untersystem zur Verfügung:</p> <p><i>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z - .LEERZEICHEN \$ / + % (\$) (%) (/) (+) (als besondere Kontrollzeichen) # (als einziges START/STOP Zeichen)</i></p> <p>Die anderen nicht oben genannten STANDARD-ASCII Zeichen werden mittels der Kombination eines Kontrollzeichens des angegebenen Zeichensatzes gefolgt von einem Symbol der alphabetischen Zeichen angezeigt. Der String der Klarschrift wird UNTER dem Symbol gedruckt, wenn das Feld <i>f</i> eingestellt ist, ohne Kontrollzeichen: die nicht druckbaren ASCII Zeichen werden im Format "Kontrollzeichen" gedruckt (z.B. CR ist ^M, wobei "Kontrolle" mittels eines ausgefüllten Quadrats dargestellt ist.</p>
2 of 5 Bidirectional	<p>DC4 DC4 ESC ! <i>n 16 p EM</i></p> <p>Die Datenfelder des Strichcodes BID-25 haben keine vorgegeben Formatlänge und müssen nur numerische Daten enthalten: sonst werden anstelle der Klarschrift Fragezeichen gedruckt, falls möglich. Wenn das optionelle Feld <i>o</i> den Wert 1 annimmt, wird ein intern erzeugtes Kontrollzeichen dem Codierstring hinzugefügt: es wird jedoch nicht in der beantragten Klarschriftstring angezeigt.</p>

CODE	BESCHREIBUNG
2 of 5 Interleaved	DC4 DC4 ESC ! <i>n 17 p EM</i> Das 2/5 INTERLEAVED-Strichcode-Datenfeld darf nur numerische Daten enthalten. Hat keine definierte Formatlänge, doch die Gesamtsumme der Zeichen muß gerade sein. { <i>n</i> } gibt die Strichcodehöhe an und muß ein Wert zwischen 1 und 12 sein (12/6 Zoll = 2 Zoll). Wenn Klarschrift-Zeichen gedruckt werden sollen, muß <i>p</i> gleich 1 (hex. 01) sein. Andernfalls: <i>p</i> = NUL (hex. 00).
2 of 5 Industrial	DC4 DC4 ESC ! <i>n 18 p EM</i> IND-25-Strichcode-Datenfelder haben keine definierte Formatlänge und enthalten nur numerische Daten 0 bis 9 (ASCII Werte). <i>n</i> gibt die Strichcodehöhe an und muß innerhalb der Werteskala von 1 bis 12 liegen (12/6 Zoll = 2 Zoll). Wenn Klarschriftzeichen gedruckt werden sollen, muß <i>p</i> gleich 1 (hex. 01) sein. Andernfalls: <i>p</i> = NUL (hex. 00).
2 of 5 Matrix	DC4 DC4 ESC ! <i>n 19 p EM</i> Dieser Strichcode hat keine festgelegte Formatlänge, die Gesamtzeichenzahl muß gerade sein. Der Zeichenvorrat für den Strichcode enthält die numerischen Zeichen 0 bis 9 (ASCII-Zeichen). Der Parameter <i>n</i> gibt die Höhe (in 1/6 Zoll) des Strichcodes an und muß im Bereich 0 und 12 sein. Bei dem Parameterwert <i>p</i> = 1 (hex. 01) wird die Klarschrift mitgedruckt, bei <i>p</i> = NUL (hex. 00) erfolgt kein Ausdruck.
Code 39	DC4 DC4 ESC ! <i>n 20 p EM</i> Dieser Befehl ruft den Strichcode CODE 39 auf. Das Format hat eine variable Länge und muß stets mit einem Stern begonnen und beendet werden. Der Befehl kann die folgenden alphabetischen Zeichen enthalten: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z . . SPACE \$ / + % * (nur als Start-/Stop-Zeichen) Der Parameter { <i>n</i> } gibt die Höhe (in 1/6 Zoll) des Strichcodes an und muß im Bereich 0 und 12 sein. Bei dem Parameterwert <i>p</i> = 1 (hex. 01) wird die Klarschrift mitgedruckt, bei <i>p</i> = NUL (hex. 00) erfolgt kein Ausdruck. Die Werte für { <i>n</i> } und { <i>p</i> } können mit 32 multipliziert werden.
CODABAR	DC4 DC4 ESC ! <i>n 22 p EM</i> Codabar-Strichcodefelder haben keine definierte Formatlänge. Die Daten der Strichcodefelder gehören zum folgenden Zeichensatz: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 - \$: / . + A B C D E N T * a b c d e n t (nur als START/STOP-Zeichen) Der Drucker läßt jede denkbare Kombination von START / STOP-Zeichen zu. Falls das erste und das letzte Zeichen der empfangenen Folge nicht zum START / STOP-Zeichen-Teilsatz gehören, werden, soweit möglich, Fragezeichen anstelle der HRC-Folge ausgedruckt.
CODE 128	DC4 DC4 ESC ! <i>n 23 p EM</i> CODE-128-Strichcode-Datenfelder haben keine definierte Formatlänge. Die Daten gehören, einschließlich der Steuerbefehle, zum Standard- ASCII-Zeichensatz. Da die innerhalb des Strichcode-Druckbefehls NATIVE DC4 DC4 ESC (...EM benutzten Steuerbefehle GS und EM zum unterstützten Zeichensatz gehören, muß die Rechner-Anwendung den HÖCHSTWERTIGEN BIT des Steuerbefehls einstellen, um so dem Drucker die Unterscheidung zwischen codierbaren Daten und Sequenzabschlüssen zu ermöglichen.

CODE	BESCHREIBUNG
POSTNET	DC4 DC4 ESC ! n 24 p EM POSTNET-Strichcode-Datenfelder enthalten nur numerische Daten und haben keine definierte Formatlänge. POSTNET Strichcodes werden ohne Klarschriftzeichenfolge ausgedruckt. Die NIEDRIGEN / HOHEN Striche, die das Symbol verschlüsseln, stimmen unabhängig vom Feldwert p mit dem U.S.P.S. Standard überein.
DC4 DC4 ESC (GS n_1 data GS n_2 data...EM	14 14 1B 28 1D 20 20 27 40 29
EMULATION	COMPUPRINT
FUNKTION	Stampa i dati del codice a barre Mit diesem Befehl wird der Strichcode gemäß einer vorhergehenden Festlegung ausgedruckt. Soll mehr als ein Strichcode desselben Typs und der selben Höhe gedruckt werden, definiert GS n den Abstand vom Zeilenanfang und zwischen den Strichcodes als Mehrfache von 1/72 (1/60 oder 1/90) Zoll. Der Befehl muß am Ende jeder Zeile mit EM abgeschlossen werden.

Sonstige

STEUERBEFEHLE	EMULATION	FUNKTION	HEXA.	DEZ.
DC4 DC4 ESC @	COMPUPRINT	Neuinitialisierung des Druckers Zurücksetzen des Druckermodus und Löschen des Druckerpuffers	14 14 1B 40	20 20 27 64
DC4 DC4 ESC J h v	COMPUPRINT	Vergrößerungsfaktor h = waagerechte Vergrößerung v = senkrechte Vergrößerung $0 \leq h, v \leq 4$ Falls die Druckattribute doppelte Höhe und doppelte Breite angewandt werden, muß $h, v \leq 2$	14 14 1B 4A	20 20 27 74
DC4 DC4 ESC N n	COMPUPRINT	Wahl und Zufuhr des Endlospapiers durch den oberen Traktor $0 \leq n \leq 1$ n Einstellung	14 14 1B 4E	20 20 27 78
		0 Auswahl und Zufuhr des Endlospapiers durch den oberen Papierweg. Wenn das Papier (Einzelblatt oder Endlospapier) vorhanden ist, wirft der Drucker das Einzelblatt aus oder parkt das Endlospapier bevor er es aus dem anderen Papierweg zuführt. 1 Parkt das Endlospapier, das durch den oberen Traktor zugeführt wird, nachdem dieses abgerissen werden kann (Anzeige PARKEN: SICHER!). Die PARK Taste betätigen.		
DC4 DC4 ESC p n	COMPUPRINT	Wahl der Druckqualität n Einstellung	14 14 1B 67	20 20 27 103
		1 Draft		
		2 HS Draft		
		3 LQ		
		4 NLQ		
5 DLL				

STEUERBEFEHLE	EMULATION	FUNKTION	HEXA.	DEZ.
DC4 DC4 ESC R <i>n</i>	COMPUPRINT	Rotation eines Strings <i>n</i> Einstellung	14 14 1B 52	20 20 27 82
		0 Keine Rotation 1 Rotation um 0 Grad 2 Rotation um 90 Grad 3 Rotation um 180 Grad 4 Rotation um 270 Grad		
DC4 DC4 ESC T <i>n</i>	COMPUPRINT	Wahl und Zufuhr des Endlospapiers durch den unteren Traktor $0 \leq n \leq 1$ <i>n</i> Einstellung	14 14 1B 54	20 20 27 84
		0 Auswahl und Zufuhr des Endlospapiers durch den unteren Papierweg. Wenn das Papier (Einzelblatt oder Endlospapier vorhanden ist, wirft der Drucker das Einzelblatt aus oder parkt das Endlospapier bevor er es aus dem anderen Papierweg zuführt. 1 Parkt das Endlospapier, das durch den unteren Traktor zugeführt wird, nachdem dieses abgerissen wurde (Anzeige PARKEN: SICHER!). Die PARK Taste betätigen.		
DC4 DC4 ESC Y <i>n</i>	COMPUPRINT	Druckeremulation <i>n</i> Emulationen	14 14 1B 59	20 20 27 89
		1 EPSON LQ 2550/1050 2 IBM Proprinter XL24 4 IBM Proprinter AGM 5 IBM 2391		
DC4 DC4 ESC Z <i>n</i>	COMPUPRINT	Automatische Abstandeinstellung (AGA) in Spalten Der Parameter <i>n</i> ist die Spaltenzahl bei 10 cpi, in der der automatische Druckkopfabstand (AGA) eingestellt wird.	14 14 1B 5A	20 20 27 90
DC4 DC4 ESC u <i>n</i>	COMPUPRINT	Einstellung der Benutzermakros $0 \leq n \leq 4$ <i>n</i>	14 14 1B 75	20 20 27 117
		1 Benutzermakro 1 2 Benutzermakro 2 3 Benutzermakro 3 4 Benutzermakro 4		

B. Tabellen

Dieses Kapitel enthält die ausgewählten Zeichensätze sowie die Umrechnungstabelle: Hexadezimal - Dezimal.

Zeichensätze	B.2
Zeichensatz 1 (CS1)	B.2
Zeichensatz 2 (CS2)	B.3
EPSON Nationale Variationen	B.4
IBM Nationale Variationen	B.5
USA (CP 437).....	B.5
Griechisch (CP437-G).....	B.6
Mehrsprachig (CP 850).....	B.7
Griechisch (CP 851).....	B.8
Osteuropa (CP 852).....	B.9
Türkisch (CP 853).....	B.10
Kyrillisch (CP 855).....	B.11
Türkisch (CP 857).....	B.12
Euro PC Mehrsprachig (CP 858).....	B.13
Portugal (CP 860).....	B.14
Hebräisch (CP 862).....	B.15
Kanada/Frankreich (CP 863)	B.16
Arabisch (CP 864).....	B.17
Dänemark/Norwegen (CP 865).....	B.18
Russisch (CP 866).....	B.19
Türkisch 2 (CP 867).....	B.20
OCR- A (CP 876).....	B.21
OCR- B (CP 877).....	B.22
GOST (Russisch)	B.23
TASS (Kyrillisch).....	B.24
ISO 8859/1 (Latin 1)	B.25
ISO 8859/2 (Latin 2)	B.26
ISO 8859/3 (Latin 3)	B.27
ISO 8859/4 (Latin 4)	B.28
ISO 8859/5 (Latin/Kyrillisch)	B.29
ISO 8859/6 (Latin/Arabisch)	B.30
ISO 8859/7 (Latin/Griechisch).....	B.31
ISO 8859/8 (Latin/Hebräisch).....	B.32
ISO 8859/9 (Latin 5)	B.33
ISO 8859/15 (Latin 9)	B.34
Umrechnungstabelle: Hexadezimal-Dezimal	B.36

Zeichensätze

Zeichensatz 1 (CS1)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00	NUL		SP	0	@	P	'	p	NUL		á	☒	ℓ	⊥	α	≡
01		DC1	!	1	A	Q	a	q		DC1	í	☒	⊥	⊥	β	±
02		DC2	"	2	B	R	b	r		DC2	ó	☒	⊥	⊥	Γ	≥
03		DC3	#	3	C	S	c	s		DC3	ú			⊥	π	≤
04		DC4	\$	4	D	T	d	t		DC4	ñ	†	-	ℓ	Σ	
05			%	5	E	U	e	u			Ñ	†	+	ℓ	σ	
06			&	6	F	V	f	v			ª	‡	‡	ℓ	μ	÷
07	BEL		'	7	G	W	g	w	BEL		º	¶	¶	‡	τ	≈
08	BS	CAN	(8	H	X	h	x	BS	CAN	¿	¶	⊥	‡	φ	°
09	HT)	9	I	Y	i	y	HT		¬	¶	¶	‡	⊙	•
0A	LF		*	:	J	Z	j	z	LF		¬	¶	⊥	‡	Ω	·
0B	VT	ESC	+	;	K	[k	{	VT	ESC	¼	¶	⊥	■	ö	√
0C	FF		,	<	L	\	l		FF		¼	¶	¶	■	∞	ⁿ
0D	CR		-	=	M]	m	}	CR		;	¶	=	■	ø	˙
0E	SO		.	>	N	^	n	~	SO		«	¶	‡	■	ε	■
0F	SI		/	?	O	_	o	DEL	SI		»	¶	⊥	■	∩	SP

Zeichensatz 2 (CS2)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00	NUL		SP	0	@	P	'	p	Ç	É	á	☒	ℒ	℄	α	≡
01		DC1	!	1	A	Q	a	q	ü	æ	í	☒	⊥	⊟	β	±
02	`	DC2	"	2	B	R	b	r	é	Æ	ó	☒	⊟	⊟	Γ	≥
03	♥	DC3	#	3	C	S	c	s	â	ô	ú		⊥	℄	π	≤
04	♦	DC4	\$	4	D	T	d	t	ä	ö	ñ	†	-	ℓ	Σ	∫
05	♣	§	%	5	E	U	e	u	à	ò	Ñ	‡	+	ƒ	σ	∫
06	♠		&	6	F	V	f	v	â	û	ª	‡	‡	ƒ	μ	÷
07	BEL		'	7	G	W	g	w	ç	ù	º	¶	¶	‡	τ	≈
08	BS	CAN	(8	H	X	h	x	ê	ÿ	¿	¶	℄	‡	φ	°
09	HT)	9	I	Y	i	y	ë	ö	←	¶	¶	∫	⊙	•
0A	LF		*	:	J	Z	j	z	è	Û	→	¶	℄	∫	Ω	·
0B	VT	ESC	+	;	K	[k	{	ï	ç	¼	¶	¶	■	ö	√
0C	FF		,	<	L	\	l		î	ƒ	½	¶	¶	■	∞	∞
0D	CR		-	=	M]	m	}	ï	¥	:	¶	=	■	⊙	∴
0E	SO		.	>	N	^	n	~	Ä	£	«	¶	‡	■	ε	■
0F	SI		/	?	O	_	o	DEL	Å	f	»	¶	±	■	∩	SP

Tabellen

EPSON Nationale Variationen

	35	36	60	62	64	91	92	93	94	96	105	123	124	125	126
USA	#	\$	<	>	@	[\]	^	~	i	{		}	~
FRANCE	#	\$	<	>	à	°	ç	§	^	~	i	é	ù	è	“
GERMANY	#	\$	<	>	§	Ä	Ö	Ü	^	~	i	ä	ö	ü	ß
U.K.	£	\$	<	>	@	[\]	^	~	i	{		}	~
DENMARK 1	#	\$	<	>	@	Æ	Ø	Å	^	~	i	æ	ø	å	~
SWEDEN	#	¤	<	>	É	Ä	Ö	Å	Û	è	i	ä	ö	å	ü
ITALY	#	\$	<	>	@	°	\	é	^	ù	i	à	ò	è	ì
SPAIN 1	₧	\$	<	>	@	í	Ñ	¿	^	~	i	“	ñ	}	~
JAPAN	#	\$	<	>	@	[¥]	^	~	i	{		}	~
NORWAY	#	¤	<	>	É	Æ	Ø	Å	Û	è	i	æ	ø	å	ü
DENMARK 2	#	\$	<	>	É	Æ	Ø	Å	Û	è	i	æ	ø	å	ü
SPAIN 2	#	\$	<	>	á	í	Ñ	¿	è	~	i	í	ñ	ó	ú
LATIN AMERICA	#	\$	<	>	á	í	Ñ	¿	é	ü	i	í	ñ	ó	ú

IBM Nationale Variationen

USA (CP 437)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00	∅	☞		0	@	P	'	p	Ç	É	á	☒	L	⌚	α	≡
01	☺	☞	!	1	A	Q	a	q	ü	æ	í	☒	⊥	⌚	β	±
02	☻	↑	"	2	B	R	b	r	é	Æ	ó	☒	⌚	⌚	Γ	≥
03	♥	!!	#	3	C	S	c	s	â	ô	ú		⌚	⌚	π	≤
04	♦	¶	\$	4	D	T	d	t	ä	ö	ñ	⌚	-	⌚	Σ	
05	♣	§	%	5	E	U	e	u	à	ò	Ñ	⌚	⌚	⌚	σ	
06	♠	-	&	6	F	V	f	v	â	û	ª	⌚	⌚	⌚	μ	÷
07	•	‡	'	7	G	W	g	w	ç	ù	º	⌚	⌚	⌚	τ	≈
08	♠	↑	(8	H	X	h	x	ê	ÿ	¿	⌚	⌚	⌚	φ	°
09	◦	↓)	9	I	Y	i	y	ë	ö	⌚	⌚	⌚	⌚	⊙	•
0A	■	→	*	:	J	Z	j	z	è	Û	⌚	⌚	⌚	⌚	Ω	·
0B	♂	←	+	:	K	[k	{	ï	ç	½	⌚	⌚	■	δ	√
0C	♀	L	,	<	L	\	l		î	ç	¼	⌚	⌚	■	∞	∞
0D	♪	↔	-	=	M]	m	}	ï	¥	¡	⌚	=	■	∅	∞
0E	♫	▲	.	>	N	^	n	~	Ä	£	«	⌚	⌚	■	ε	■
0F	☆	▼	/	?	O	_	o	⌚	Å	f	»	⌚	⌚	■	∩	

Tabellen

Griechisch (CP437-G)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00	Ø	⌘		0	@	P	'	p	Α	Ρ	ι	☒	ℒ	⊥	ω	ο
01	☺	⌘	!	1	A	Q	a	q	B	Σ	κ	☒	⊥	⊖	ά	±
02	☹	↕	"	2	B	R	b	r	Γ	Τ	λ	☒	τ	π	έ	≥
03	♥	!!	#	3	C	S	c	s	Δ	Υ	μ		†	⊥	ή	≤
04	♦	¶	\$	4	D	T	d	t	E	Φ	v	†	-	⊥	ι	∫
05	♣	§	%	5	E	U	e	u	Z	X	ξ	†	+	⊖	ι	∫
06	♠	-	&	6	F	V	f	v	H	Ψ	ο	†	†	⊖	ό	÷
07	•	±	'	7	G	W	g	w	Θ	Ω	π	π	⊥	⊥	ύ	≈
08	♁	↑	(8	H	X	h	x	I	α	ρ	¶	⊥	⊥	ÿ	°
09	°	↓)	9	I	Y	i	y	K	β	σ	†	⊖	∫	ώ	£
0A	■	→	*	:	J	Z	j	z	Λ	γ	ς		⊥	⊖	À	¥
0B	♂	←	+	;	K	[k	{	M	δ	τ	¶	⊖	■	'E	√
0C	♀	ℒ	,	<	L	\	l		N	ε	υ	¶	⊥	■	'H	"
0D	♪	↔	-	=	M]	m	}	Ξ	ξ	♥	¶	=	■	'I	∴
0E	♫	▲	.	>	N	^	n	~	O	η	χ	¶	⊥	■	'O	■
0F	☆	▼	/	?	O	_	ο	⏏	Π	θ	ψ	⊖	⊥	■	γ	

Mehrsprachig (CP 850)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00	Ø	⌘		0	@	P	'	p	Ç	É	á	☒	ˆ	ð	Ó	-
01	☺	~	!	1	A	Q	a	q	ü	æ	í	☒	±	Ð	ß	±
02	☹	↕	"	2	B	R	b	r	é	Æ	ó	☒	τ	Ê	Ô	_
03	♥	!!	#	3	C	S	c	s	â	ô	ú		†	Ë	Ò	¼
04	♦	¶	\$	4	D	T	d	t	ä	ö	ñ	†	-	È	ö	¶
05	♣	§	%	5	E	U	e	u	à	ò	Ñ	Á	+	ı	Ö	§
06	♠	-	&	6	F	V	f	v	á	û	ª	Â	â	Í	μ	÷
07	•	‡	'	7	G	W	g	w	ç	ù	ˆ	À	Ã	Î	þ	,
08	♁	↑	(8	H	X	h	x	ê	ÿ	ı	©	ℓ	Ï	ƒ	°
09	°	↓)	9	I	Y	i	y	ë	Ö	®	¶	℞	Ɔ	Ú	~
0A	■	→	*	:	J	Z	j	z	è	Ü	-		≡	ı	Û	.
0B	♂	←	+	:	K	[k	{	ı	ø	½	¶	¶	■	Ü	'
0C	♀	ˆ	,	<	L	\	l		ı	£	¼	¶	¶	■	ý	³
0D	♪	↔	-	=	M]	m	}	ı	Ø	ı	¢	=	ı	Ý	²
0E	♫	▲	.	>	N	^	n	~	Ä	×	«	¥	‡	Ï	-	■
0F	☆	▼	/	?	O	_	o	⏏	Å	f	»	ı	¤	■	'	

Tabellen

Griechisch (CP 851)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00	Ø	⌘		0	@	P	'	p	Ç	'I	'i	☒	⊥	⊥	ω	o
01	☺	~	!	1	A	Q	a	q	ü		't	☒	⊥	⊥	ά	±
02	☹	↕	"	2	B	R	b	r	Γ	T	ó	☒	⊥	⊥	έ	≥
03	♥	!!	#	3	C	S	c	s	Δ	Y	ú		⊥	⊥	ή	≤
04	♦	¶	\$	4	D	T	d	t	E	φ	ñ	⊥	-	⊥	ι	
05	♣	§	%	5	E	U	e	u	Z	X	Ñ	⊥	⊥	⊥	ί	
06	♠	-	&	6	F	V	f	v	H	Ψ	o	⊥	⊥	⊥	ό	÷
07	•	↑	'	7	G	W	g	w	Θ	Ω	π	⊥	⊥	⊥	ύ	∞
08	♁	↑	(8	H	X	h	x	I	α	ρ	⊥	⊥	⊥	ÿ	°
09	°	↓)	9	I	Y	i	y	K	β	σ	⊥	⊥	⊥	ώ	£
0A	■	→	*	:	J	Z	j	z	Λ	γ	ς	⊥	⊥	⊥	Ά	¥
0B	♂	←	+	:	K		k	{	M	δ	τ	⊥	⊥	⊥	'E	√
0C	♀	⊥	,	<	L	\	l		N	ε	υ	⊥	⊥	⊥	'H	π
0D	♪	↔	-	=	M		m	}	Ξ	ξ	♥	⊥	=	⊥	'I	z
0E	♫	▲	.	>	N	^	n	~	O	η	χ	⊥	⊥	⊥	'O	■
0F	☆	▼	/	?	O	_	o	⏏	Π	θ	ψ	⊥	⊥	⊥	γ	

Osteuropa (CP 852)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	FO
00	ø	▶		0	@	P	`	p	Ç	É	á	⋮	Ł	đ	ó	-
01	⊗	◀	!	1	A	Q	a	q	ü	Í	í	⋮	ł	Đ	ß	˝
02	⊙	‡	"	2	B	R	b	r	é	í	ó	⋮	Ť	Ď	ô	˝
03	♥	!!	#	3	C	S	c	s	á	ô	ú		Ť	Ď	ň	˝
04	♠	¶	\$	4	D	T	d	t	ä	ö	Ā		-	ď	ň	˝
05	♣	§	%	5	E	U	e	u	ú	Ĺ	á	Ā	†	Ň	ň	š
06	♣	-	&	6	F	V	f	v	č	í	ž	Ā	Ā	í	š	÷
07	•	ı	'	7	G	W	g	w	ç	š	ž	Ě	á	ı	š	,
08	□	†	(8	H	X	h	x	ž	š	ř	š	š	š	ř	°
09	○	↓)	9	I	Y	i	y	ě	Ö	e	Ť	Ť	Ť	Ť	˝
0A	■	→	*	:	J	Z	j	z	ő	ü			±	Ť	ř	˝
0B	♂	←	+	;	K	[k	{	ó	ř	z	Ť	Ť	■	Ť	ú
0C	♀	⊥	,	<	L	\	l		ı	č	č	Ť	Ť	■	Ť	ř
0D	›	↔	-	=	M]	m	}	ž	ž	š	ž	=	Ť	Ť	ř
0E	♂	▲	.	>	N	^	n	~	Ā	x	«	z	Ť	Ť	Ť	˝
0F	※	▼	/	?	O	_	o	◊	Č	č	»	Ť	Ť	■	Ť	˝

Tabellen

Türkisch (CP 853)

00	ø	▶	0	e	P	·	p	Ç	É	á	⋮	L	Ó	-		
01	©	◀	1	Ä	Q	a	q	ü	ç	í	⋮	l	B			
02	•	†	"	2	B	R	b	r	é	Ç	ó	⋮	T	É	Ô	ı
03	♥	!!	#	3	C	S	c	s	â	ô	ú		†	È	Ò	h
04	♦	¶	§	4	D	T	d	t	ä	ö	ñ	†	-	È	Ç	˘
05	♣	§	%	5	E	U	e	u	à	ò	Ñ	Á	†	ı	ğ	Ş
06	♣	_	&	6	F	V	f	v	e	ü	Ç	Ã	Ş	ı	µ	÷
07	•	‡	'	7	G	W	g	w	ç	ù	ğ	À	ş	ı	ñ	,
08	□	†	(8	H	X	h	x	é	ı	Ş	ı	ı	ñ	°	
09	○	‡)	9	I	Y	i	y	ë	Ö	ñ	‡	¶	J	Ú	˘
0A	■	→	*	:	J	Z	j	z	è	Ü		≡	Γ	0	.	
0B	♠	+	+	;	K	[k	{	ı	ğ	½	¶	¶	■	Ü	
0C	♀	L	,	<	L	\	l	†	ı	£	J	¶	‡	■	Ü	ş
0D	♪	↔	-	=	M]	m	}	ı	Ç	ş	Ž	=	ü	²	
0E	♠	▲	.	>	N	^	n	~	Ä	×	«	ž	‡	ı	■	
0F	※	▼	/	?	O	_	o	◊	Ç	ğ	»	†	■	'		

Kyrillisch (CP 855)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00	ø	▶		0	@	P	`	p	ђ	ъ	а	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮
01	⊙	◀	!	1	А	Q	а	q	Ъ	Ъ	А	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮
02	⊙	†	"	2	В	R	б	r	ѓ	ъ	б	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮
03	♥	!!	#	3	С	S	с	s	ѓ	Ъ	Ъ					
04	♦	π	\$	4	D	T	d	t	ё	ћ	ц					
05	♣	S	%	5	E	U	e	u	Ё	Ц	х					
06	♣	_	&	6	F	V	f	v	е	к	д	X	к	о	T	Ш
07	•	ı	'	7	G	W	g	w	Е	К	Д	и	К	О	у	э
08	▣	†	(8	H	X	h	x	у	е	и	л	п	у	э	
09	○	↓)	9	I	Y	i	y	S	У	Е	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮
0A	▣	→	*	:	J	Z	j	z	ı	ц	ф	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮
0B	♂	←	+	;	K	[k	{	ı	ц	ф	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮
0C	♀	⊥	,	<	L	\	l		ı	ю	г	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮
0D	›	↔	-	=	M]	m	}	ı	ю	г	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮
0E	♂	▲	.	>	N	^	n	~	ı	ъ	«	Й	⋮	⋮	⋮	⋮
0F	*	▼	/	?	O	_	o	△	J	Ъ	»	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮

Tabellen

Türkisch (CP 857)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00	ø	▶		0	@	P	`	p	Ç	É	á	⋮	L	ø	ó	-
01	©	◀	!	1	À	Q	a	q	ü	æ	í	⋮	±	ä	ß	±
02	•	‡	"	2	B	R	b	r	é	È	ó	⋮	‡	Ê	Ö	
03	♥	!!	#	3	C	S	c	s	â	ô	ú		‡	È	Ò	¸
04	♦	π	\$	4	D	T	d	t	ä	ö	ñ		-	È	ø	π
05	♣	S	%	5	E	U	e	u	à	ò	ñ	Á	‡	Ö	S	
06	♣	_	&	6	F	V	f	v	ä	ü	ç	À	á	í	μ	÷
07	•	ı	'	7	G	W	g	w	ç	ù	ğ	À	Á	İ	,	
08	□	†	(8	H	X	h	x	ê	î	ı	•	ℓ	İ	×	°
09	○	‡)	9	I	Y	i	y	ë	Ö	•	‡	‡	J	Ú	..
0A	■	→	*	:	J	Z	j	z	è	Ü	-		±	Γ	Ù	.
0B	♂	←	+	;	K	[k	{	ı	ø	½	‡	‡	■	Ù	1
0C	♀	L	,	<	L	\	l		î	é	¸	‡	‡	■	ı	³
0D	‡	↔	-	=	M]	m	}	ı	ø	ı	¢	=	ı	ÿ	²
0E	ß	▲	.	>	N	^	n	~	Ä	Ş	«	¥	‡	ı	-	■
0F	*	▼	/	?	O	_	o	◊	Ä	ş	»	‡	‡	■	'	

Euro PC Mehrsprachig (CP 858)

	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
0		0	@	P	`	p	Ç	É	á	☐	⌞	ø	ó	-
1	!	1	A	Q	a	q	ü	æ	í	☐	⌞	D	B	±
2	"	2	B	R	b	r	é	Æ	ó	■	⌞	È	Ö	-
3	#	3	C	S	c	s	â	ô	ú		⌞	È	ò	¼
4	\$	4	D	T	d	t	ä	ö	ñ	⌞	-	È	ö	¶
5	%	5	E	U	e	u	à	ò	Ñ	Á	⌞	€	Ö	§
6	&	6	F	V	f	v	â	û	ä	Ä	ä	í	μ	÷
7	'	7	G	W	g	w	ç	ù	ó	À	Ã	î	þ	¸
8	(8	H	X	h	x	ê	ÿ	ı	©	⌞	ï	þ	°
9)	9	I	Y	i	y	ë	ÿ	®	⌞	⌞	¸	Ú	ˆ
A	*	:	J	Z	j	z	è	Û	ˆ		±	⌞	Ú	·
B	+	;	K	[k	{	ı	ø	½	⌞	⌞	■	Ú	1
C	,	<	L	\	l		ı	£	¼	⌞	⌞	■	ý	3
D	-	=	M]	m	}	ı	Ø	ı	¢	=	:	Ý	2
E	.	>	N	^	n	~	Ä	×	«	¥	⌞	ı	-	•
F	/	?	O	_	o		À	f	»	⌞	×	■		

Tabellen

Portugal (CP 860)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00	ø	▶		0	@	P	`	p	Ç	É	Á	⋮	L	ll	α	≡
01	⊙	◀	!	1	À	Q	a	q	ú	À	í	⋮	±	⌣	β	±
02	⊙	‡	"	2	B	R	b	r	é	È	ó	⋮	⌣	⌣	Γ	≥
03	♥	!!	#	3	C	S	c	s	â	ô	ú		†	ll	π	≤
04	♦	π	\$	4	D	T	d	t	ã	õ	ñ		-	⊥	Σ	∫
05	♣	\$	%	5	E	U	e	u	à	ò	Ñ	‡	†	f	σ	J
06	♣	-	&	6	F	V	f	v	Á	Û	ã	⋮	†	ll	μ	÷
07	•	ı	'	7	G	W	g	w	ç	ù	ø	ll	⋮	⋮	τ	≈
08	□	†	(8	H	X	h	x	ê	î	ı	‡	⊥	†	φ	°
09	○	ı)	9	I	Y	i	y	Ê	Ï	Ò	⋮	ll	ı	θ	.
0A	■	→	*	:	J	Z	j	z	è	Ü	ı	⋮	⋮	ı	Ω	.
0B	♂	←	+	;	K	[k	{	í	ç	¼	ll	ll	■	ó	√
0C	♀	⊥	,	<	L	\	l	ı	ô	é	¼	ll	ll	■	∞	n
0D	♂	↔	-	=	M]	m	}	ı	Û	ı	ll	=	■	♂	²
0E	♂	▲	.	>	N	^	n	~	Ã	℞	«	ı	ll	■	ε	■
0F	✱	▼	/	?	O	_	o	◊	Â	Ó	»	‡	±	■	∅	

Hebräisch (CP 862)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00	⊙	▶	0	⊙	P	`	p	κ	ι	Δ	⋮	L	Δ	α	■	
01	⊙	◀	!	1	Λ	Q	a	q	υ	o	ι	⋮	⊥	⊥	β	±
02	⊙	‡	"	2	B	R	b	r	λ	ϵ	ó	⋮	⊥	⊥	Γ	λ
03	♥	!!	#	3	C	S	c	s	τ	η	ú			⊥	π	Δ
04	♠	¶	§	4	D	T	d	t	π	φ	Δ		-	⊥	Z	
05	♣	§	¶	5	E	U	e	u	ι	γ	Δ		†	f	σ	↓
06	♣	-	&	6	F	V	f	v	τ	Δ	Δ		⊥	⊥	μ	+
07	•	i	'	7	G	W	g	w	π	ρ	Δ	⊥	⊥	τ	≈	
08	□	i	(8	H	X	h	x	o	γ	Δ	⊥	⊥	⊥	⊙	
09	○	i)	9	I	Y	i	y	'	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊙	•
0A	■	→	*	:	J	Z	j	z	γ	π	⊥		⊥	⊥	⊙	•
0B	♠	+	+	;	K	[k	(⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥
0C	♀	L	,	<	L	\	l		⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥
0D	⊥	⊥	-	=	N]	n)	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥
0E	♠	Δ	.	>	N	~	n	~	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥
0F	*	v	/	?	o	_	o	o		⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥	⊥

Tabellen

Kanada/Frankreich (CP 863)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00	ø	▶		o	@	P	`	p	ç	É	:	⋮	l	ll	α	≡
01	⊖	◀	!	1	À	Q	a	q	ü	È	´	⋮	l	ƒ	β	±
02	⊙	‡	"	2	B	R	b	r	é	Ê	ó	≡	Γ	Π	Γ	≥
03	♥	!!	#	3	C	S	c	s	à	ô	ú		†	ll	π	≤
04	♠	π	\$	4	D	T	d	t	Å	Ë	¨	†	-	l	Σ	Γ
05	♣	\$	%	5	E	U	e	u	à	Ï	,	†	†	f	σ	J
06	♠	-	&	6	F	V	f	v	π	ù	³	≡	†	ll	μ	÷
07	•	i	'	7	G	W	g	w	ç	ù	-	ll	ll	ll	τ	≈
08	□	†	(8	H	X	h	x	è	ï	¶	ll	†	•	°	
09	○	‡)	9	I	Y	i	y	ë	ô	ˆ	ll	ll	J	θ	•
0A	■	→	*	:	J	Z	j	z	è	Û	-	ll	ll	Γ	Ω	•
0B	♂	←	+	;	K	[k	{	ï	ç	½	ll	ll	■	δ	√
0C	♀	L	,	<	L	\	l	l	î	£	¼	ll	ll	■	∞	n
0D	♂	↔	-	=	M]	m	}	=	Û	¾	ll	=	ll	•	²
0E	♂	▲	.	>	N	^	n	~	À	Ù	«	ll	ll	ll	ε	■
0F	✱	▼	/	?	O	_	o	△	\$	f	»	ll	ll	ll	∩	

Arabisch (CP 864)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00	0	▶		0	@	P	`	p	°	ß		.	¢	ن	ـ	ة
01	©	◀	!	1	A	Q	a	q	•	∞	_	ا	ء	ر	ف	س
02	›	†	"	2	B	R	b	r	•	ø	٢	٢	آ	ن	ق	ن
03	♣	!!	#	3	C	S	c	s	√	±	£	٤	٤	س	ك	ه
04	*	π	\$	4	D	T	d	t	⋮	½	¤	£	ق	ش	ل	ف
05	=	\$	%	5	E	U	e	u	-	¼	¾	0	ع	م	م	ى
06		-	&	6	F	V	f	v		≈		٦	ظ	ط	ن	ي
07	‡	‡	'	7	G	W	g	w	†	«		V	ا	ط	ه	ف
08	‡	†	(8	H	X	h	x	‡	»	L	A	ب	ظ	و	ق
09	‡	↓)	9	I	Y	i	y	‡	لا	ب	٩	ة	ع	ى	لا
0A	‡	→	*	:	J	Z	j	z	‡	لا	ت	ف	ت	غ	ب	ك
0B	‡	←	+	;	K	[k	{	‡	ث	:	ث	:	ض	ل	ل
0C	‡	L	,	<	L	\	l		‡		س	ج	ر	ع	ك	ك
0D	‡	↔	-	=	M]	m	}	‡	لا	ج	ش	د	+	غ	ي
0E	‡	▲	.	>	N	^	n	~	‡	لا	ح	ص	خ	×	ع	■
0F	‡	▼	/	?	O	_	o	△	‡	ك	خ	؟	ب	ع	م	م

Tabellen

Dänemark/Norwegen (CP 865)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00	ø	▶		o	@	P	`	p	ç	é	á	☐	l	ll	α	≡
01	ø	◀	!	l	Å	Q	a	q	ü	æ	í	☐	±	⸗	ß	±
02	ø	†	"	2	B	R	b	r	é	Æ	ó	☐	⸗	⸗	Γ	≥
03	♥	!!	#	3	C	S	c	s	ä	ô	ú		†	ll	π	≤
04	♦	π	\$	4	D	T	d	t	ä	ö	ñ		-	l	Σ	†
05	♣	\$	%	5	E	U	e	u	à	ò	ñ	†	†	f	σ	J
06	♣	-	&	6	F	V	f	v	á	ú	á	ll	†	ll	μ	÷
07	•	í	'	7	G	W	g	w	ç	ù	ó	ll	ll	ll	τ	≈
08	☐	†	(8	H	X	h	x	ë	ÿ	í	ll	†	ø	°	
09	o	↓)	9	I	Y	i	y	ë	Ö	~	ll	ll	J	ø	•
0A	☐	→	*	:	J	Z	j	z	è	Ü	~	ll	ll	†	ø	•
0B	♠	←	+	;	K	[k	{	ï	ø	å	ll	ll	☐	ø	√
0C	♀	⊥	,	<	L	\	l	í	í	é	å	ll	ll	☐	•	n
0D	♣	↔	-	=	M]	m	}	í	ø	í	ll	=	ll	ø	²
0E	♠	▲	.	>	N	^	n	~	Ä	Æ	«	ll	ll	ll	ε	■
0F	✱	▼	/	?	O	_	o	ó	Å	f	π	ll	±	ll	π	

Russisch (CP 866)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00	ø	▶	0	@	P	`	p	А	Р	а	▯	▯	▯	▯	▯	▯
01	⊗	◀	!	1	А	Q	а	q	Б	С	б	▯	▯	▯	▯	▯
02	⊗	†	"	2	В	R	в	r	Т	В	▯	▯	▯	▯	▯	▯
03	♥	!!	#	3	С	S	с	s	Г	У	г		▯	▯	▯	▯
04	♠	π	\$	4	D	T	d	t	Д	Ф	д	▯	-	▯	▯	▯
05	♣	S	%	5	E	U	e	u	Е	X	e	▯	▯	▯	▯	▯
06	♣	_	&	6	F	V	f	v	Ж	Ц	ж	▯	▯	▯	▯	▯
07	•	i	'	7	G	W	g	w	З	Ч	з	▯	▯	▯	▯	▯
08	□	†	(8	H	X	h	x	И	Ш	и	▯	▯	▯	▯	▯
09	○	↓)	9	I	Y	i	y	Й	Щ	й	▯	▯	▯	▯	▯
0A	■	→	*	:	J	Z	j	z	К	Ъ	к	▯	▯	▯	▯	▯
0B	♂	←	+	;	K	[k	{	Л	Ы	л	▯	▯	▯	▯	▯
0C	♀	⊥	,	<	L	\	l		М	Ь	м	▯	▯	▯	▯	▯
0D	⋈	↔	-	=	М]	▯	}	Н	Э	н	▯	=	▯	▯	▯
0E	♠	▲	.	>	N	^	n	~	О	Ю	о	▯	▯	▯	▯	▯
0F	✱	▼	/	?	О	_	о	▯	П	Я	п	▯	▯	▯	▯	▯

Tabellen

Türkisch 2 (CP 867)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00	ø	▶		0	@	P	`	p	Ç	É	á	⋮	L	o	Ó	-
01	⊙	◀	!	1	À	Q	a	q	ü	æ	í	⋮	±	ä	ß	±
02	⊙	†	"	2	B	R	b	r	é	Æ	ó	⋮	‡	Ê	Ô	
03	♥	!!	#	3	C	S	c	s	ä	ô	ú			Ë	Ò	×
04	♦	π	\$	4	D	T	d	t	ä	ö	ñ		-	È	ö	π
05	♣	S	%	5	E	U	e	u	à	ò	Ñ	Á	†	Ö	S	
06	♣	_	&	6	F	V	f	v	ä	ü	Ğ	Ã	ä	í	μ	÷
07	•	i	'	7	G	W	g	w	ç	ù	ğ	À	Ã	İ		,
08	□	†	(8	H	X	h	x	ê	î	¿	⊙	ℓ	ï	×	°
09	○	↓)	9	I	Y	i	y	ë	ö	●	‡	‡	J	Ú	..
0A	■	→	*	:	J	Z	j	z	è	ü	-	‡	±	Γ	0	·
0B	♂	←	+	;	K	[k	{	ï	ø	¼	‡	‡	■	Ù	1
0C	♀	↳	,	<	L	\	l		í	£	¼	‡	‡	■	ì	³
0D	♂	↔	-	=	M]	m	}	ı	ø	ı	⊙	=	ı	ÿ	²
0E	♂	▲	.	>	N	^	n	~	Ä	Ş	«	¼	‡	ı	-	■
0F	※	▼	/	?	O	_	o	△	Å	ş	»	‡	¼	■	´	

OCR- A (CP 876)

00 10 20 30 40 50 60 70 80 90 A0 B0 C0 D0 E0 F0

00		0	á	P	í	p			
01		!	l	A	é	a	q		
02		"	2	B	R	b	r	€	
03		#	3	C	S	c	s		
04		¢	4	D	T	d	t		
05			5	E	U	e	u		
06		&	6	F	V	f	v		
07		'	7	G	W	g	w		
08	-	(8	H	X	h	x		
09)	9	I	Y	i	y		
0A		*	:	J	Z	j	z		
0B		+	;	K	E	k			
0C		,	<	L	\	l	l		
0D		-	=	M	E	m)		
0E		.	>	N	^	n			
0F		/		O		o	=		

Tabellen

OCR- B (CP 877)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00			0	a	P	`	p									
01		!	1	A	Q	a	q	Ü	»						B	
02		"	2	B	R	b	r	Æ								
03		#	3	C	S	c	s									
04		\$	4	D	T	d	t	ä	ö							
05		%	5	E	U	e	u	Ñ							S	
06		&	6	F	V	f	v	â	»							
07		'	7	G	W	g	w	»							.	
08	-	(8	H	X	h	x									
09)	9	I	Y	i	y	ö	_	U					''	
0A		*	:	J	Z	j	z	Ü		W						
0B		+	;	K	C	k	c	^								
0C		,	<	L	\	l	l	£								
0D		-	=	M	I	m	i	¥								
0E		.	>	N	^	n	^-	Ä								
0F		/	?	O	_	o	=	Å				»			'	

GOST (Russisch)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00	ø	▶	0	@	P	`	p	±	ff	Г	А	Р	а	р	Ё	
01	©	◀	!	1	А	Q	а	q	ll	Г	Б	С	б	с	ё	
02	●	‡	"	2	В	R	в	r	Т	Д	В	Т	в	т	/	
03	♥	!!	#	3	С	S	с	s	‡	ll	Г	У	г	у	\	
04	♦	¶	§	4	D	T	d	t		=	-	Д	Ф	д	ф	/
05	♣	§	¶	5	E	U	e	u	¶			Е	Х	е	х	\
06	♠	-	&	6	F	V	f	v	‡	Т	Ж	Ц	ж	ц	→	
07	•	‡	'	7	G	W	g	w	¶			Э	Ч	э	ч	←
08	□	†	(8	H	X	h	x	ll	ll	Л	И	и	ш	†	
09	○	‡)	9	I	Y	i	y	ll	ll		Й	Щ	й	щ	‡
0A	■	→	*	:	J	Z	j	z	f	ll	†	К	Ъ	к	ъ	÷
0B	♂	←	+	;	K	[k	{	ll	ll	■	Л	Ы	л	ы	±
0C	♀	└	,	<	L	\	l		‡	ll	■	М	Ь	м	ь	¶
0D	♪	↔	-	=	M]	m	}	‡	ll	ll	Н	Э	н	э	¶
0E	♯	▲	.	>	N	^	n	~	ll	ll	ll	О	Ю	о	ю	■
0F	✱	▼	/	?	O	_	o	o	¶	‡	■	П	Я	п	я	

Tabellen

TASS (Kyrillisch)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	AO	BO	CO	DO	EO	FO
00	ø	►		o	@	P	`	p	Λ	P	a	⋮	L	ll	p	Ë
01	⊙	◀	!	1	A	Q	a	q	Б	С	б	⋮	⊥	⌒	с	ë
02	⊙	†	"	2	B	R	b	r	В	Т	в	⋮	⊥	π	т	/
03	♥	!!	#	3	C	S	c	s	Г	У	г		⊥	ll	у	\
04	♦	π	\$	4	D	T	d	t	Д	Ф	д	⊥	-	⊥	ф	/
05	♣	\$	%	5	E	U	e	u	Е	Х	е	⊥	⊥	f	x	\
06	♣	-	&	6	F	V	f	v	Ж	Ц	ж	⋮	⊥	π	ц	→
07	•	i	'	7	G	W	g	w	З	Ч	з	π	⋮	⋮	ч	←
08	□	†	(8	H	X	h	x	И	Ш	и	⊥	⊥	ш	†	
09	○	↓)	9	I	Y	i	y	Й	Щ	й	⋮	⋮	щ	↓	
0A	■	→	*	:	J	Z	j	z	К	Ъ	к	⋮	ll	⊥	ъ	÷
0B	♂	←	+	;	K	[k	{	Л	Ы	л	⊥	⋮	■	ы	±
0C	♀	⊥	,	<	L	\	l		М	Ь	м	⋮	⋮	■	ь	№
0D	⋈	↔	-	=	M]	m	}	Н	Э	н	ll	=	⊥	э	¤
0E	♂	▲	.	>	N	^	n	~	О	Ю	о	⊥	⋮	⊥	ю	•
0F	✱	▼	/	?	O	_	o	o	П	Я	п	⊥	⊥	■	я	■

ISO 8859/1 (Latin 1)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00	ø	►		0	@	P	`	p			°	À	Ð	á	ð	
01	©	◄	!	1	À	Q	a	q			ı	±	Á	Ñ	á	ñ
02	•	†	"	2	B	R	b	r			¢	²	Ã	Ò	ã	ò
03	♥	!!	#	3	C	S	c	s			£	³	Ä	Ó	ä	ó
04	♦	¶	\$	4	D	T	d	t			¤	´	Å	Ô	å	ô
05	♣	§	%	5	E	U	e	u			¥	µ	Ä	Ö	ä	ö
06	♠	_	&	6	F	V	f	v			!	¶	Ö	æ	ö	
07	•	‡	'	7	G	W	g	w			§	·	Ç	×	ç	÷
08	◻	†	(8	H	X	h	x			"	,	È	Ø	è	ø
09	◊	‡)	9	I	Y	i	y			©	ı	É	Ù	é	ù
0A	◼	→	*	:	J	Z	j	z			ª	º	Ê	Ú	ê	ú
0B	♂	←	+	;	K	[k	{			«	»	Ë	Û	ë	û
0C	♀	⊥	,	<	L	\	l				¬	¼	Ï	Ü	ï	ü
0D	♂	↔	-	=	M]	m	}			–	½	Í	Ý	í	ý
0E	♂	▲	.	>	N	^	n	~			•	¾	İ	Þ	ı	þ
0F	*	▼	/	?	O	_	o	□			–	¿	İ	ß	ı	ÿ

Tabellen

ISO 8859/2 (Latin 2)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	AO	BO	CO	DO	EO	FO
00	ø	▶		0	@	P	`	p			°	Ř	Đ	f	đ	
01	©	◀	!	1	À	Q	a	q			Ā	ā	Á	Ń	á	ń
02	•	†	"	2	B	R	b	r			˘	˙	Â	Ň	â	ň
03	♥	!!	#	3	C	S	c	s			Ł	ł	Ā	Ó	ā	ó
04	♦	¶	\$	4	D	T	d	t			¤	˘	Ä	Ö	ä	ö
05	♣	§	%	5	E	U	e	u			Ĺ	ĺ	Í	Û	í	û
06	♠	_	&	6	F	V	f	v			Š	š	Ć	Ö	ć	ö
07	•	ı	'	7	G	W	g	w			Ş	ş	Ç	×	ş	÷
08	□	†	(8	H	X	h	x			˝	˝	Č	Ř	č	ř
09	○	‡)	9	I	Y	i	y			Š	š	É	Û	é	û
0A	■	→	*	:	J	Z	j	z			Ş	ş	Ę	Ú	ę	ú
0B	♂	←	+	;	K	[k	{			ř	ř	Ě	Ú	ě	ú
0C	♀	⊥	,	<	L	\	l				ž	ž	Ě	Ü	ě	ü
0D	♂	↔	-	=	M]	m	}			-	˝	Í	Ý	í	ý
0E	♂	▲	.	>	N	^	n	~			ž	ž	İ	ı	ı	ı
0F	*	▼	/	?	O	_	o	◊			ž	ž	Đ	B	đ	·

ISO 8859/3 (Latin 3)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00	ø	►		o	@	P	`	p			°	À		à		
01	©	◄	!	1	À	Q	a	q			ñ	ñ	Á	Ñ	á	ñ
02	®	†	"	2	B	R	b	r			˜	˙	Â	Ò	a	ò
03	♥	!!	#	3	C	S	c	s			£	³		Ó		ó
04	♦	¶	\$	4	D	T	d	t			¤	´	Ä	Ö	ä	ö
05	♣	§	%	5	E	U	e	u			μ	ˆ	Ĉ	Ĝ	ĉ	ĝ
06	♠	_	&	6	F	V	f	v			ř	ň	Č	Š	č	š
07	•	ı	'	7	G	W	g	w			š	•	Ç	×	ç	÷
08	□	ı	(8	H	X	h	x			˝	,	È	Ĝ	è	ĝ
09	◊	ı)	9	I	Y	i	y			ı	ı	É	Û	é	û
0A	■	→	*	:	J	Z	j	z			Ş	ş	Ê	Ú	ê	ú
0B	♂	←	+	;	K	[k	{			Ď	ď	Ë	Ů	ë	ů
0C	♀	↳	,	<	L	\	l				Ň	ň	İ	Ü	ı	ü
0D	♂	↕	-	=	M]	m	}			-	¼	Í	Ů	ı	ü
0E	♂	▲	.	>	N	^	n	~					İ	Š	ı	š
0F	✱	▼	/	?	O	_	o	◊			Ž	ž	İ	ß	ı	·

Tabellen

ISO 8859/4 (Latin 4)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00	ø	►		o	@	P	`	p		°	Å	Ð	ā	đ		
01	©	◄	!	l	À	Q	a	q	À	ą	Á	Ń	á	ñ		
02	•	‡	"	2	B	R	b	r	×	˙	Â	Ô	â	ô		
03	♥	!!	#	3	C	S	c	s	ß	ř	Ă	Ŕ	ă	ŕ		
04	♦	¶	§	4	D	T	d	t	¤	˘	Ä	Ö	ä	ö		
05	♣	§	‰	5	E	U	e	u	ı	ı	Ā	Ō	ā	ō		
06	♠	_	&	6	F	V	f	v	Ł	ł	Ɔ	Ö	œ	ö		
07	•	ı	'	7	G	W	g	w	Š	˘	Į	×	į	÷		
08	◻	†	(8	H	X	h	x	“	”	Č	Ø	č	ø		
09	◊	‡)	9	I	Y	i	y	Š	š	É	Ū	é	ū		
0A	◼	→	*	:	J	Z	j	z	Ě	ě	Ę	Ú	ę	ú		
0B	♂	←	+	;	K	[k	{	Ĝ	ĝ	Ë	Ū	ë	ū		
0C	♀	⊥	,	<	L	\	l	!	Ŧ	ț	Ê	Û	ê	û		
0D	›	↔	-	=	M]	m	}	-	Đ	Í	Ū	đ	í	ū	
0E	♠	▲	.	>	N	^	n	~	Ž	ž	İ	Ū	ı	ū		
0F	*	▼	/	?	O	_	o	◻	-	ŋ	İ	ß	ı	·		

ISO 8859/5 (Latin/Kyrillisch)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00	ø	►		0	@	P	`	p					А	Р	а	р №
01	©	◄	!	1	À	Q	a	q					Ё	Б	С	б с ё
02	®	‡	"	2	В	Р	b	r					Ђ	В	Т	в т ђ
03	♥	!!	#	3	С	Š	c	s					ѓ	Г	У	г у ѓ
04	♦	π	§	4	D	T	d	t					Є	Д	Ф	д ф є
05	♣	š	%	5	E	U	e	u					С	Е	Х	е х с
06	♠	_	&	6	F	V	f	v					І	Ж	Ц	і ж ц
07	•	ı	'	7	G	W	g	w					Ї	З	Ч	і з ч
08	▣	†	(8	H	X	h	x					Ј	И	Ш	ј и ш
09	◊	‡)	9	I	Y	i	y					Љ	Й	Щ	љ й щ
0A	▣	→	*	:	J	Z	j	z					Ђ	К	Ъ	ђ к ъ
0B	♂	←	+	;	K	[k	{					Љ	Л	Ы	љ л ы
0C	♀	└	,	<	L	\	l						Ќ	М	Ь	ќ м ь
0D	›	↔	-	=	M]	m	}					–	Н	Э	– н э
0E	ђ	▲	.	>	N	ˆ	n	˜					Ў	О	Ю	ў о ю
0F	※	▼	/	?	O	_	o	o					Ц	П	Я	ц п я

ISO 8859/6 (Latin/Arabisch)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00	ø	▶		0	@	P	`	p							ذ	ـ
01	⊗	◀	!	1	A	Q	a	q							ء	ر
02	⊙	†	"	2	B	R	b	r							آ	ن
03	♥	!!	#	3	C	S	c	s							ق	°
04	♦	Π	\$	4	D	T	d	t	⊠						و	ش
05	♣	§	%	5	E	U	e	u							ل	م
06	♠	_	&	6	F	V	f	v							ن	ض
07	•	‡	'	7	G	W	g	w							ط	ه
08	◻	†	(8	H	X	h	x							ظ	و
09	◊	‡)	9	I	Y	i	y							ع	ى
0A	◼	→	*	:	J	Z	j	z							ع	ي
0B	♂	←	+	;	K	[k	{							ث	ف
0C	♀	⊥	,	<	L	\	l								ج	”
0D	♂	↔	=	=	M]	m	}							ح	ف
0E	♂	▲	.	>	N	^	n	~							خ	ف
0F	⊗	▼	/	?	O	_	o	∅							د	ف

ISO 8859/7 (Latin/Griechisch)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00	ø	▶	0	@	P	p					°	ı	Π	û	π	
01	©	◀	!	1	Å	Q	a	q			´	±	À	Þ	α	ρ
02	®	†	"	2	ß	R	b	r			˘	²	B		β	ς
03	♥	‡	#	3	Ç	S	c	s			£	³	Γ	Σ	γ	σ
04	♦	¶	\$	4	Ð	T	d	t					Δ	Τ	δ	τ
05	♣	§	%	5	È	U	e	u					Ε	Υ	ε	υ
06	♠	_	&	6	ƒ	V	f	v			!	À	Z	Φ	ζ	ϕ
07	•	ı	'	7	ƒ	W	g	w			Š	•	H	X	η	χ
08	◻	†	(8	Ĥ	X	h	x			˝	Ɔ	Θ	Ψ	θ	ψ
09	◊	↓)	9	İ	Y	i	y			©	Ŧ	I	Ω	ι	ω
0A	◼	→	*	:	J	Z	j	z					ı	K	İ	ı
0B	♂	←	+	;	K	[k	{			α	»	Λ	İ	λ	ü
0C	♀	⊥	,	<	L	\	l				¬	∅	Μ	ά	μ	ό
0D	♂	↔	-	=	M]	m	}			-	½	N	έ	ν	ύ
0E	♂	▲	.	>	N	^	n	~					Τ	Ξ	ή	ξ
0F	*	▼	/	?	O	_	o	∆			-	∅	Ο	ι	ο	

Tabellen

ISO 8859/8 (Latin/Hebräisch)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00	ø	▶		0	@	P	`	p			°				א	נ
01	©	◀	!	1	A	Q	a	q			±				ב	ס
02	•	‡	"	2	B	R	b	r			¢	²			ג	ע
03	♥	!!	#	3	C	S	c	s			£	³			ד	ף
04	♦	¶	\$	4	D	T	d	t			¤	´			ה	פ
05	♣	§	%	5	E	U	e	u			¥	µ			ו	ץ
06	♠	_	&	6	F	V	f	v			¦	¶			ז	צ
07	•	ı	'	7	G	W	g	w			§	•			ח	ק
08	◻	†	(8	H	X	h	x			¨	,			ט	ך
09	◊	‡)	9	I	Y	i	y			©	ı			י	ש
0A	◼	→	*	:	J	Z	j	z			×	÷			ך	ת
0B	♂	←	+	;	K	[k	{			«	»			כ	
0C	♀	⊥	,	<	L	\	l				¬	¼			ל	
0D	⋔	↔	-	=	M]	m	}			-	½			מ	
0E	♂	▲	.	>	N	^	n	~			•	¾			מ	
0F	*	▼	/	?	O	_	o	o			-			=	ן	

ISO 8859/9 (Latin 5)

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00	ø	►		o	@	P	`	p			°	À	Ç	à	ç	
01	©	◄	!	1	À	Q	a	q			ı	±	Á	Ñ	á	ñ
02	•	†	"	2	B	R	b	r			¢	²	Â	Ò	â	ò
03	♥	!!	#	3	C	S	c	s			£	³	Ã	Ó	ã	ó
04	♦	π	\$	4	D	T	d	t			¤	´	Ä	Ö	ä	ö
05	♣	§	%	5	E	U	e	u			¥	µ	Å	Ö	å	ö
06	♠	_	&	6	F	V	f	v			¦	¶	Æ	Ö	æ	ö
07	•	ı	'	7	G	W	g	w			§	·	Ç	×	ç	÷
08	□	†	(8	H	X	h	x			¨	,	È	Ø	è	ø
09	o	ı)	9	I	Y	i	y			©	ı	É	Ù	é	ù
0A	■	→	*	:	J	Z	j	z			ª	º	Ê	Ú	ê	ú
0B	♂	←	+	;	K	[k	{			«	»	Ë	Û	ë	û
0C	♀	⊥	,	<	L	\	l				¬	¼	Ï	Ü	ï	ü
0D	›	↔	-	=	M]	m	}			-	½	Í	İ	ı	ı
0E	♣	▲	.	>	N	^	n	~			•	¾	İ	Ş	ı	ş
0F	*	▼	/	?	O	_	o	◊			-	¿	İ	ß	ı	ÿ

Tabellen

ISO 8859/15 (Latin 9)

	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
0		0	@	P		p				°	À	Ð	à	ó
1	!	1	A	Q	a	q			ı	±	Á	Ñ	á	ñ
2	"	2	B	R	b	r			ç	²	Â	Ò	â	ò
3	#	3	C	S	c	s			£	³	Ã	Ó	ã	ó
4	\$	4	D	T	d	t			€	Ž	Ä	Ô	ä	ô
5	%	5	E	U	e	u			¥	μ	Å	Õ	å	õ
6	&	6	F	V	f	v			Š	¶	Æ	Ö	æ	ö
7	'	7	G	W	g	w			š	•	Ç	×	ç	÷
8	(8	H	X	h	x			š	ž	È	Ø	è	ø
9)	9	I	Y	i	γ			©	¹	É	Ù	é	ù
A	*	:	J	Z	j	z			ª	º	Ê	Ú	ê	ú
B	+	;	K	[k	{			«	»	Ë	Û	ë	û
C	,	<	L	\	l				¬	œ	Ì	Ü	ì	ü
D	-	=	M]	m	}			-	œ	Í	Ý	í	ý
E	.	>	N	`	n	˘			®	ÿ	İ	Þ	ı	þ
F	/	?	O	_	o				-	ı	İ	ß	ı	ÿ

96 Greek

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00	NUL		SP	0	@	P	`									
01		DC1	!	1	A	Q	A	Π								
02		DC2	"	2	B	R	B	P								
03		DC3	#	3	C	S	Γ	Σ								
04		DC4	\$	4	D	T	Δ									
05			%	5	E	U	E	T								
06			&	6	F	V	Z	Y								
07	BEL		'	7	G	W	H	Φ								
08	BS	CAN	(8	H	X	Θ	X								
09	HT)	9	I	Y	I	Ψ								
0A	LF		*	:	J	Z	K	Ω								
0B	VT	ESC	+	;	K	[Λ	{								
0C	FF		,	<	L	\	M									
0D	CR		-	=	M]	N	}								
0E	SO		.	>	N	^	E	-								
0F	SI		/	?	O	_	O	DEL								SP

Umrechnungstabelle: Hexadezimal-Dezimal

	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0
00	0	16	32	48	64	80	96	112	128	144	160	176	192	208	224	240
01	1	17	33	49	65	81	97	113	129	145	161	177	193	209	225	241
02	2	18	34	50	66	82	98	114	130	146	162	178	194	210	226	242
03	3	19	35	51	67	83	99	115	131	147	163	179	195	211	227	243
04	4	20	36	52	68	84	100	116	132	148	164	180	196	212	228	244
05	5	21	37	53	69	85	101	117	133	149	165	181	197	213	229	245
06	6	22	38	54	70	86	102	118	134	150	166	182	198	214	230	246
07	7	23	39	55	71	87	103	119	135	151	167	183	199	215	231	247
08	8	24	40	56	72	88	104	120	136	152	168	184	200	216	232	248
09	9	25	41	57	73	89	105	121	137	153	169	185	201	217	233	249
0A	10	26	42	58	74	90	106	122	138	154	170	186	202	218	234	250
0B	11	27	43	59	75	91	107	123	139	155	171	187	203	219	235	251
0C	12	28	44	60	76	92	108	124	140	156	172	188	204	220	236	252
0D	13	29	45	61	77	93	109	125	141	157	173	189	205	221	237	253
0E	14	30	46	62	78	94	110	126	142	158	174	190	206	222	238	254
0F	15	31	47	63	79	95	111	127	143	159	175	191	207	223	239	255

C. Schnittstellen

Dieser Anhang gibt technische Informationen zur parallelen und seriellen Schnittstelle.

Parallele Schnittstelle.....	C.2
Signalbeschreibung.....	C.2
Betriebsphasen.....	C.3
Signale der parallelen Schnittstelle.....	C.4
Schnittstellen-Taktierung.....	C.12
Centronics-Modus	C.12
IEEE 1284-Modus	C.12

Parallele Schnittstelle

Die parallele Schnittstelle unterstützt vollständig das Centronics-Protokoll sowie die von den EPSON- und IBM-Druckeranschlüssen im monodirektionalen Modus und die von den Kompatibilitäts- und Nibblemodi im bidirektionalen Modus benötigten Sonderfunktionen. Darüber hinaus werden die Verhandlungsphasen und die Gerätekennzeichnung (als IEEE P 1284) unterstützt.

Die parallele Schnittstelle ist auf einem speziellen AMPHENOL-Anschluß 57-40360-12-D56 mit 36 Kontakten oder einem äquivalenten Anschluß für 1284 Typ B verfügbar.

- **Treiberleistung**

Max. 5 m auf AWG26 min. mit verdrehten Leitern auf TTL-Empfänger. Die Reichweite hängt sowohl von der Treiberleistung des Rechners als auch vom Geräuschpegel entlang dem Schnittstellenkabel ab.

- **Druckeranschluß**

36 Kontakte, 1284 Typ B

- **Kabelanschluß**

25 Kontakte, 1284 Typ A

Signalbeschreibung

Die oben genannten Kontakte haben gemäß IEEE - P1284 Standard verschieden Bedeutungen und werden je nach dem aktuellen Handshaking-Modus wie folgt benannt:

Kompatibilitäts-Modus (Centronics)

Dieser L-Pegel-Modus stellt einen asynchronen, bytebreiten Vorwärtskanal (Rechner-Peripherie) mit Daten- und Statusleitungen, die ihren ursprünglichen Definitionen entsprechend verwendet werden, zur Verfügung. Die Schnittstellen

werden während der inaktiven Phase des Kompatibilitäts-Modus eingeschaltet.

Nibble-Modus

Dieser Modus stellt einen vom Rechner gesteuerten asynchronen Rückwärtskanal (Peripherie-Rechner) zur Verfügung. In diesem Modus werden Peripherie-Rechner-Datenbytes als zwei sequentielle 4-Bit-Nibbles über die vier Peripherie-Rechner-Statusleitungen gesendet.

Diese beiden Modi können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Byte-Modus

Dieser Modus stellt einen asynchronen, bytebreiten Rückwärtskanal (Peripherie-Rechner) zur Verfügung. Dieser Kanal besteht aus acht Schnittstellen-Datenleitungen und den Steuer-/Statusleitungen für Handshaking. Der Byte-Modus wird vom Rechner gesteuert und kann nicht gleichzeitig mit dem Kompatibilitäts-Modus aktiv sein.

Betriebsphasen

Das Verbindungsprotokoll besteht im wesentlichen aus den folgenden beiden Phasen:

Verhandlungsphase

Diese Phase wird stets durch den Rechner in Gang gesetzt (aber nur, wenn dieser sich im Kompatibilitäts-Modus befindet) und definiert:

- ob ein bidirektionales Verbindungsprotokoll hergestellt werden kann,
- den Handshaking-Modus und den Kommunikations-Modus, die benutzt werden sollen,
- die Gerätekennzeichnung, falls diese unterstützt wird.

Kommunikationsphase

Diese Phase beruht auf gut definierten Handshaking-Regeln, die wiederum vom eingestellten Verbindungsmodus abhängen.

Schlußphase

Diese Phase wird vom Rechner eingeleitet und bringt die Schnittstelle zum Kompatibilitäts-Modus zurück.

Signale der parallelen Schnittstelle

Beschreibung der Signale der monodirektionalen Verbindung:

Signalname	Kontakt-nummer	Quelle	Beschreibung
STROBE	1	RECHNER	Taktsignal, das mit seiner abfallenden Flanke die Datenübertragung steuert.
ACK	10	DRUCKER	Signal mit negativem Puls, das anzeigt, daß der Drucker Daten empfangen hat und bereit ist, den nächsten Datensatz zu empfangen. Wird auch gesendet, wenn der Drucker online geschaltet wird, und am Ende der Initialisierungszeit. Die BUSY-Leitung ist stets aktiv.
DATA BIT 1	2	DRUCKER/ RECHNER	Datum 8 ist der höchstwertige Bit. Dies sind die Datenleitungen, die vom Rechner oder Drucker benutzt werden, um Steuerbefehle oder ASCII-Befehle zu übertragen.
DATA BIT 2	3		
DATA BIT 3	4		
DATA BIT 4	5		
DATA BIT 5	6		
DATA BIT 6	7		
DATA BIT 7	8		
DATA BIT 8	9		

Signalname	Kontakt- nummer	Quelle	Beschreibung
BUSY	11	DRUCKER	Bei H-Pegel zeigt dieses Signal an, daß der Drucker keine Daten oder Steuerbefehle empfangen kann. Das Signal geht unter den folgenden Bedingungen auf H-Pegel: während der Datenverarbeitung; bei den Test- und Programm-Modi; während der Initialisierung; bei vollem Puffer; bei Papierstau, Papierende oder Papier-format-Fehler; bei der Zurücksetzung auf die Einschaltungswerte; bei Empfang eines STROBE-Signals, wenn das Register noch nicht gelesen worden ist; wenn die INIT-Leitung noch aktiv ist.
PE	12	DRUCKER	Bei H-Pegel gibt dieses Signal an, daß sich im automatisch eingestellten Papierfach kein Papier mehr befindet und es nicht möglich ist, Papier von einem anderen Fach her zu laden.
SELECT	13	DRUCKER	Bei H-Pegel zeigt dieses Signal an, daß der Drucker online geschaltet ist. Einstellung auf L-Pegel im Falle einer Initialisierung oder bei Test- und Programm-Modus. Bei L-Pegel der HP- oder IBM Proprinter-Emulation zeigt dieses Signal eine Offline-Anforderung vom Bedienfeld her, Papierstau, Papier-ende oder Papierformat-Fehler an.
AUTOFEEDXT	14	RECHNER	Das Signal ist bei L-Pegel aktiv. Zeigt an, ob ein LF nach CR ausgeführt wird.
GND	16	-	Logische Masse (0 V).
CHASSIS GND	17	-	Gehäusemasse.

Signalname	Kontakt- nummer	Quelle	Beschreibung
SIGNAL GND	19-30	-	Signalmasse.
INIT	31	RECHNER	Das Signal ist bei L-Pegel aktiv. Zeigt die Druckerinitialisierung an. Das BUSY- Signal wird auf H-Pegel gestellt.
ERROR	32	DRUCKER	Bei L-Pegel zeigt dieses Signal an, daß der Drucker Offline geschaltet ist, eine Offline-Anforderung vom Bedienfeld aus erfolgt ist oder der Drucker sich aus einem der folgenden Gründe in einem Fehlerzustand befindet: Papierstau, Papierende, Papierformatfehler, Motor- fehler, volles Ausgabefach, geöffnete Abdeckung.
+5V	35	DRUCKER	Hochgelegtes Signal.
SELECTIN	36	RECHNER	Das Signal ist bei L-Pegel aktiv. Freigabe des Druckers.



Die Druckerkontakte 1 bis 14 werden mit den entsprechenden Kontakten des parallelen Rechner-Anschlusses verbunden.

Die Druckerkontakte 19 bis 30 werden mit den Kontakten 18 bis 25 des parallelen Rechner-Anschlusses verbunden.

Die Druckerkontakte 31, 32 und 36 werden jeweils mit den Kontakten 16, 15 und 17 des parallelen Rechner- Anschlusses verbunden.

Für die bidirektionale Verbindung werden die Signalnamen von Modus 1284 mit deren Kompatibilitäts-Modus-(Centronics) Namen in Klammern () gezeigt:

Signalname	Nr. für Signal-Kontakt	Nr. für Return-Kontakt	Quelle
HostClk (nStrobe)	1	19	RECHNER
AD1 (Data 1)	2	20	RECHNER im Kompatibilitäts-Modus und in Verhandlungsphase NICHT BENUTZT im Nibble-Modus BIDIREKTIONAL im Byte-Modus
AD2 (Data 2)	3	22	
AD3 (Data 3)	4	23	
AD4 (Data 4)	5	24	
AD5 (Data 5)	6	25	
AD6 (Data 6)	7	26	
AD7 (Data 7)	8	27	
PrtClk (nAck)	10	28	DRUCKER
PrtBusy (Busy)	11	29	DRUCKER
AckDataReq (PError)	12	28	DRUCKER
Xflag (Select)	13	28	DRUCKER
HostBusy (nAutofd)	14	30	RECHNER
Peripheral Logic High (+5V)	18		DRUCKER
n.a. (nInIt)	31	30	RECHNER
nDataAvail (NFault)	32	29	DRUCKER
1284 Active (NSelectIn)	36	30	
Common Logic Ground	16 und Return-Kontakte		
Chassis Ground	17		

Verhalten der Signale der parallelen Schnittstelle

HostClk / nWrite (nStrobe)	
Kompatibilitäts-Modus:	Das Signal ist bei L-Pegel aktiv, um Daten in den Eingabesignalspeicher des Druckers zu übertragen. Die Daten sind gültig, während nStrobe niedrig ist.
Verhandlungsphase:	Das Signal ist bei L-Pegel aktiv, um den Wert der Erweiterungsanforderung in den Eingabesignalspeicher des Druckers zu übertragen. Die Daten sind auf der abfallenden Flanke des HostClk gültig.
Datenübertragungsphase Umgekehrt:	Wird während der Nibble-Modus-Übertragung auf H-Pegel gestellt, um die Speicherung von Daten im Drucker zu verhindern. Ist während der Byte-Modus-Übertragung auf L-Pegel gestellt, um die Datenübertragung aus dem Drucker zu bestätigen. Der Drucker soll sicherstellen, daß dieser Impuls keine neuen Daten in den Eingabesignalspeicher des Druckers überträgt.

AD1..AD8 (Data 1...Data 8)	
Kompatibilitäts-Modus:	Daten des Vorwärtskanals.
Verhandlungsphase:	Wert der Erweiterungsanforderung.
Datenübertragungsphase Umgekehrt:	Nibble-Modus: NICHT BENUTZT
	Byte-Modus: Daten des Rückwärtskanals

PrtClk (nAck)	
Kompatibilitäts-Modus:	Der Impuls wird vom Drucker auf L-Pegel gestellt, um die Datenübertragung vom Rechner her zu bestätigen.
Verhandlungsphase:	L-Pegel, um die 1284-Unterstützung zu bestätigen. Danach H-Pegel, um anzuzeigen, daß die Xflag (Select) und die Flaggen der verfügbaren Daten gelesen werden können.
Datenübertragungsphase Umgekehrt:	Wird sowohl im Nibble- als auch im Byte-Modus benutzt, um Daten, die zum Rechner gesendet werden, zu kennzeichnen.
Untätige Phase Umgekehrt:	Der Drucker stellt erst L-Pegel, dann H-Pegel ein, um eine Unterbrechung zu bewirken, die dem Rechner anzeigt, daß Daten zur Verfügung stehen.

PrtBusy (Busy)		
Kompatibilitäts-Modus:	Hochstellung, um anzuzeigen, daß der Drucker nicht bereit ist, Daten zu empfangen.	
Verhandlungsphase:	Gibt den aktuellen Zustand des Vorwärtskanals des Druckers wieder.	
Datenübertragungsphase Umgekehrt:	Nibble-Modus:	Datenbit 3, dann 7, dann Busy-Status des Vorwärtskanals.
	Byte-Modus:	Busy-Status des Vorwärtskanals.
Untätige Phase Umgekehrt:	Busy-Status des Vorwärtskanals.	

AckDataReq (PError)		
Kompatibilitäts-Modus:	Hochstellung, um anzuzeigen, daß der Drucker auf einen Fehler im Papierweg gestoßen ist.	
	Der Drucker soll nFault auf L-Pegel stellen, sobald er PError auf H-Pegel stellt.	
Verhandlungsphase:	Hochstellung, um 1284-Unterstützung anzuzeigen. Daraufhin folgt nDataAvail (nFault).	
Datenübertragungsphase Umgekehrt:	Nibble-Modus:	Datenbits 2, dann 6.
	Byte-Modus:	Wie nDataAvail (nFault)
Untätige Phase Umgekehrt:	Hochstellung, bis der Rechner eine Datenübertragung anfordert. Daraufhin folgt nDataAvail (nFault).	

Xflag (Select)		
Kompatibilitäts-Modus:	Hochstellung, um anzuzeigen, daß der Drucker online geschaltet ist.	
Verhandlungsphase:	Der Name Xflag bezieht sich auf die Erweiterungsflagge. Wird vom Drucker benutzt, um auf die vom Rechner während der Verhandlungsphase gesendete Byte- Erweiterungsanforderung zu antworten. L-Pegel für Nibble-Modus, H-Pegel für Byte- Modus.	
Datenübertragungsphase Umgekehrt:	Nibble-Modus:	Datenbit 1, dann 5.
	Byte-Modus:	Wie Verhandlungsphase.
Untätige Phase Umgekehrt:	Wie in der Verhandlungsphase.	

Schnittstellen

HostBusy (nAutofd)	
Kompatibilitäts-Modus:	Tiefstellung durch den Rechner, um den Drucker in den automatischen Zeilenvorschub-Modus zu bringen.
Verhandlungsphase:	Tiefstellung bei gleichzeitiger Hochstellung von 1284 Active (NSelectIn), um einen 1284-Modus anzufordern. Danach Hochstellung, nachdem der Drucker PtrCik (nAck) auf L-Pegel gestellt hat.
Datenübertragungsphase Umgekehrt:	Nibble-Modus: Tiefstellung, um anzuzeigen, daß der Rechner Drucker-Rechner-Daten empfangen kann. Danach Hochstellung, um die Empfänge dieses Nibbles zu bestätigen.
	Byte-Modus: Wie im Nibble-Modus Anforderung und Bestätigung von Bytes. Nach einer umgekehrten Kanalübertragung geht die Schnittstelle in die untätige Phase über, sobald HostBusy (nAutoFd) auf L-Pegel gestellt wird und dem Drucker keine Daten zur Verfügung stehen.
Untätige Phase Umgekehrt:	Hochstellung nach Tiefstellung des Impulses von PtrCik (nAck), um erneut die Datenübertragungsphase Umgekehrt aufzurufen. Hochstellung bei gleichzeitiger Tiefstellung von 1284 Active (nSelectIn). Abbruch der 1284-Untätigkeitsphase und Rückkehr der Schnittstelle zum Kompatibilitäts-Modus.

Peripheral Logic High (+ 5V)
Hochstellen, um anzuzeigen, daß alle anderen vom Drucker ausgesendeten Signale gültig sind. Tiefstellen, um anzuzeigen, daß der Drucker offline ist.

n.a. (nInIt)	
Kompatibilitäts-Modus:	Tiefstellung, wenn 1284 Active tiefgestellt ist, um die Schnittstelle zurückzusetzen und die Rückkehr zur Untätigkeitsphase des Kompatibilitäts-Modus zu forcieren.
Verhandlungsphase:	H-Pegel
Datenübertragungsphase Umgekehrt:	H-Pegel

nDataAvail (NFault)	
Kompatibilitäts-Modus:	Tiefstellung, um anzuzeigen, daß ein interner Druckerfehler vorliegt.
Verhandlungsphase:	Hochstellung, um 1284-Kompatibilität zu bestätigen. Im Nibble- oder Byte-Modus danach Tiefstellung, um anzuzeigen, daß Drucker-Rechner- Daten zur Verfügung stehen, nachdem der Rechner HostBusy (nAutoFd) auf H-Pegel gestellt hat.
Datenübertragungsphase Umgekehrt:	Nibble-Modus: Tiefstellung, um anzuzeigen, daß der Drucker bereit ist, Daten an den Rechner zu senden. Danach werden erst Datenbit 0 und dann Datenbit 4 gesendet.
	Byte-Modus: Zeigt an, daß Daten zur Verfügung stehen.
Untätige Phase Umgekehrt:	Zeigt an, daß Daten zur Verfügung stehen.

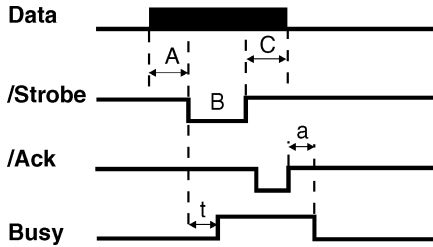
1284 Active (NSelectIn)	
Kompatibilitäts-Modus:	Wird vom Rechner auf L-Pegel gestellt, um den Drucker einzustellen.
Verhandlungsphase:	Hochstellung bei gleichzeitiger Tiefstellung von Host Busy, um einen 1284-Modus anzufordern.
Datenübertragungsphase Umgekehrt:	Hochstellung, um anzuzeigen, daß die Bus-Richtung vom Drucker zum Rechner geht.
	Tiefstellung, um den 1284-Modus zu beenden und die Bus-Richtung: Rechner-Drucker einzustellen.
Untätige Phase Umgekehrt:	Wie Datenübertragungsphase Umgekehrt.

Schnittstellen

Schnittstellen-Taktierung

Taktierung und Handshaking hängen vom Verbindungs-Modus ab.

Centronics-Modus

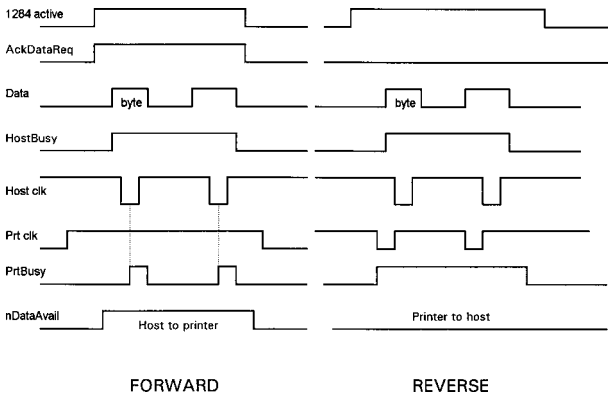


Unser Centronics-Modus unterstützt die Taktierung des Busy-Signals BUSY- WHILE-STROBE und interpretiert das ACK-IN-BUSY-Signal als BUSY-ACK-Signal.

Legende	Zeitabstand	Min.	Max.
A	Dateneinstellzeit	1.0	
B	Strobe-Pulsbreite	1.0	500
C	Datenhaltezeit	1.0	
t	Busy while Strobe	0.25	1.0
a	Ack in Busy	0	2.5

alle Zeiten in ms

IEEE 1284-Modus



Die serielle Schnittstelle

Der Drucker bietet die beiden seriellen Schnittstellen RS-232/C und RS-422/A. Der Schnittstellen-Modus wird über das Druckermenü eingestellt.

- Übertragungsart

Die Datenübertragung erfolgt asynchron (Start/Stop-Betrieb).

- Zeichenformat

Jedes Zeichen besteht aus:

1 STARTBIT + 8 DATENBITS + 1 PARITÄTSBIT + 1 STOPBIT

Das niedrigstwertige Bit wird als erstes nach dem Startbit übertragen. Die Einstellung der Anzahl der Datenbits erfolgt über das Druckermenü. Das Paritätsbit folgt - soweit vorhanden - den Datenbits. Das Startbit ist eine logische "0", das Stopbit eine logische "1". Das Start- und das Stopbit bilden den Zeichenrahmen.

- Druckeranschluß

Männlicher DB25 oder äquivalenter Anschluß.

- Treiberleistung

min. 15 m für alle verfügbaren Datenraten. Die Reichweite der Schnittstelle RS-422/A beträgt 1200 m.

- Schnittstellen-Signale

Die folgende Tabelle beschreibt die Schnittstellen-Signale:

Schnittstellensignale

Die folgende Tabelle beschreibt die Signale der RS-232/C Schnittstelle:

Signal Name	Kontakt Nr.	Lokale Quelle	Ferne Quelle	ISO/CC ITT	RS-232/C	Beschreibung
FRAME GROUND	1	-	-	101	AA	Wenn der Drucker geliefert wird ist der Kontakt 1 mit der Gehäuseerde verbunden (Sicherheits-erde).
TXD	2	Drucker	Drucker	103	BA	Signal der (vom Drucker) übertra-genen Signale. Im IDLE Übertragungszustand wird ein MARK Zustand beibehalten. Wenn der Drucker ausgeschaltet ist besteht eine unbestimmter Zustand.
RXD	3	Rechner	Daten-satz	104	BB	Signal der empfan-genen Daten (an den Drucker übertra-gene Daten).
RTS	4	Drucker	Drucker	105	CA	Signal der Anfrage für die Sendung von Daten (vom Drucker ausgehende Daten). Signal aktiv bei H-Pegel. Das Signal bleibt auf H-Pegel, bis der Drucker ausgeschaltet wird.
CTS	5		Daten-satz	106	CB	Signal aktiv bei H-Pegel. Zeigt an, daß der Drucker oder der Datensatz bereit ist, Daten vom Drucker zu empfangen.
DSR	6		Daten-satz	107	CC	Signal aktiv bei H-Pegel. Zeigt an, daß der Rechner oder der Datensatz, der mit dem Drucker verbunden ist, Daten empfangen kann.

Signal Name	Kontakt Nr.	Lokale Quelle	Ferne Quelle	ISO/CC ITT	RS-232/C	Beschreibung
DCD	8		Datensatz	109	CF	Signal aktiv bei H-Pegel. Der Drucker überträgt Daten oder empfängt das Data Carrier Signal.
2 nd RTS	11	Rechner		120	SCA	Selbe Funktion wie das DTR Signal.
DTR	20	Rechner	Rechner	108	CD	Data Terminal Ready. Normalerweise auf H-Pegel. Zeigt an, daß der Drucker für die Verbindung bereit ist.

Die folgende Tabelle beschreibt die Signale der RS-422/A Schnittstelle:

ID ISO	Signal Quelle	Kontakt Nr.	Beschreibung
T (A)	Drucker	13	Übertragung. Das MARK Signal ist vorhanden, wenn der Drucker keine Daten überträgt.
T (B)		14	Übertragung Rückkehr.
R (A)	Rechner	16	Empfang. Ein MARK Signal wird erwartet, wenn der Sender im idle Zustand ist.
R (B)		19	Übertragung Rückkehr.
G		7	Signalerde. Dieses Signal ist immer mit dem 0 Volt der Stromversorgung verbunden.
SHIELD		1	Abgeschirmtes Kabel. Optional mittels eines Jumpers mit der Gehäuseerde des Druckers verbunden.